

Burghausen feiert!

1000.burghausen.de

Burghauser Gschichtn
Ausstellungen
Das Buch zum Jubiläum
Musik- und Nachbarschaftsfest
Festgottesdienst u.v.m.



1025: Kunigunde
wollte Burghausen
verschenken!



1000
1025
2025
BURGHAUSEN

Inhalt

3

Editorial

Florian Schneider,
Erster Bürgermeister Burghausen

4 | 5

1025 bis 2025: Burghausen feiert

2025 ist für die Stadt ein außergewöhnliches Jahr:
Burghausen feiert seine erste urkundliche
Erwähnung vor 1000 Jahren



6 | 7

Eine bemerkenswerte Macherin

Das selbstbewusste Leben von
Kaiserin Kunigunde im Porträt

8 | 9 | 10

Eine Stadt im Wandel der Zeit

Burghausens Historie fasziniert:
Interessante Einblicke in zehn Jahrhunderte

12 | 13

Großes Festprogramm

Die Jubiläumsveranstaltungen 2025
im Überblick

14 | 15

Vielfältige Events

Viele weitere Veranstaltungen machen
das Jubiläumsjahr komplett

16 | 17

Helmbrecht und die Freude am Dabeisein

Ein riesiges Team lässt den „Helmbrecht 2025“
lebendig werden



18 | 19

„Burghauser Gschichtn“

Unter 1000.burghausen.de verraten Einheimische
und Prominente ihren Lieblingsplatz in der Stadt



22

„Ich weiß nicht, wie man anderswo erwachsen wird“

Fiktionale Kurzgeschichten und Erinnerungen
rund um Burghausen – eine Anthologie,
die staunen lässt

23

„Ins Licht gerückt – Frauen in Burghausen“

Das Stadtmuseum zeigt eine Sonderausstellung
über Burghauser Frauen

24

Robuste Holzriesen

„Andreas Kuhnlein – Macht und Vergänglichkeit“:
Skulpturen-Ausstellung auf der Burg

25

Eine Party direkt vor der Haustür

Am 5. Juli 2025 steht in Burghausen ein großes
Nachbarschaftsfest an – eine Stadt feiert gemeinsam

26

Mächtige Klänge

Am 7. und 8. Juni 2025 findet das 28. Bezirksmusikfest
mit einem Rahmenprogramm statt, für das die Szene
kaum Besseres zu bieten hat

27

Fantasievoller Stadtteil für einen Tag

Entwerfen, schneiden, basteln: In Burghausen
entsteht eine kreative Zukunftstadt aus Pappe

28

Faszinierender Ausflug in Burghausens Historie

Eine Gästeführung präsentiert die mehr als
1000-jährige Geschichte der Stadt in 100 Minuten

29

Mächtiger Hingucker

Die Produktionsschritte der Burghauser
1000er-Skulptur



30

Mit den Öffis zum Event

Der City-Bus bringt Besucher innerhalb der Stadt
an jedes Ziel

32

Erst Bühne, dann Holzzaun oder Hackschnitzel

Die Teisendorfer Brauerei Wieninger stellt Holz für
das Helmbrecht-Festspiel zur Verfügung

33

Mehrwert für die Menschen

Die meine Volksbank Raiffeisenbank engagiert sich
als Kulturförderer für die Region

34

Konzentration auf Nachhaltigkeit

Die Siltronic AG trägt wesentlich zur Energiewende bei

35

Von A wie Ausbildung bis Z wie Zukunft

Die Wacker Chemie bietet im Festjahr viele Einblicke

36

Unvergessliche Erlebnisse

Burghausen bietet seinen Gästen viele Attraktionen.
Ein Ausflug in die Stadt an der Salzach lohnt immer



37

Anlaufstellen für den Ticketkauf

Wichtige Adressen der Burghauser Vorverkaufsstellen

38

Impressum

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Burghausen-Freunde,

Unsere Stadt feiert in diesem Jahr ein ganz besonderes Jubiläum: Vor 1000 Jahren ist sie das erste Mal urkundlich erwähnt worden. „Burchusun“ war Teil eines Tauschvertrags, den Kaiserinwitwe Kunigunde im Jahr 1025 angeregt hatte. Liebe Burghäuserinnen und Burghäuser, Freunde und Fans der Stadt – wir alle sind stolz darauf, auf so eine lange und bewegte städtische Geschichte zurückblicken zu können.

Dieses wahrlich einzigartige Jubiläum feiern wir in diesem Jahr ausgiebig – mit kleinen und großen Festen, Darbietungen, Aktionen und Ausstellungen. Da erwecken Laienschauspieler den verweigerten Bauernsohn Helmbrecht wieder zum Leben (ab S. 16), in einem besonderen Stadtplan verraten Burghäuser ihre Lieblingsorte in der Stadt. Dort bringt eine Ausstellung das Leben von Kaiserin Kunigunde und vielen weiteren Burghäuser Frauen näher (S. 23). Am Stadtplatz wird eine übergroße 1000 Jahre-Skulptur Aufmerksamkeit erregen. Und es wird noch so vieles mehr geben. Das ganze Jahr 2025 über feiert Burghausen sein Jubiläum. Seien Sie dabei, feiern Sie mit!

Eine Programmübersicht über die Feierlichkeiten und Feste finden Sie in dieser Sonderbeilage auf den Seiten 12 bis 15.

Wer mehr über Burghausens Historie erfahren will, entdeckt auf den Seiten 8 bis 10 viele interessante Details. Selbstverständlich lesen Sie in diesem Magazin auch einige Geschichten hinter den Geschichten: Wer stellt das Holz für die Helmbrecht-Bühne zur Verfügung? Wie kommt Kunigundes Originalurkunde nach Burghausen? Und in unserem digitalen Stadtplan auf 1000.burghausen.de können Sie eine Auswahl der schönsten und beliebtesten Orte Burghausens entdecken – stöbern Sie doch schon einmal auf den Seiten 20 und 21, welches Fähnchen Sie anklicken wollen.

Jetzt wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen des Magazins. Tauchen Sie ein in das besondere Flair, das Burghausen seit Jahrhunderten prägt. Seien Sie ein Teil dieses einzigartigen Jubiläums unserer Stadt!



Fotos: Manuela Fuchs

Herzlichst



Florian Schneider

Erster Bürgermeister der Stadt Burghausen

1025 bis 2025: Burghausen feiert

2025 ist für Burghausen ein außergewöhnliches Jahr:
Die Stadt feiert ihre ersturkundliche Erwähnung vor 1000 Jahren



– Foto: Gerhard Nixdorf

Der Lenkungskreis für das Burghauser Festjahr 2025: (v.l.) Eva Gilch, Christin Moll, Alexandra Königseder, Erster Bürgermeister Florian Schneider, Sigrid Resch, Ines Auerbach und Dean Wilmington.

Rechts ist das braune, brüchige Schriftstück ebenso ausgerissen wie unten, zwei größere Flecken machen die feine, kleine Schrift stellenweise unleserlich. Der Text läuft über die komplette Breite von links nach rechts. Und mitten drin steht das kleine Wörtchen, das die Stadt Burghausen in diesem Jahr so elektrisiert: „Burchusun“.

Im Jahr 1025 hat Kaiserinwitwe Kunigunde das Dokument verfasst. Es beinhaltet einen Tauschvertrag. Wenn Kunigunde gewusst hätte, dass in Burghausen 1000 Jahre später wegen dieser Urkunde ein außergewöhnliches Jubiläumsjahr ansteht, hätte sie Burchusun möglicherweise ein wenig größer geschrieben.

„Tatsächlich verdankt Burghausen seine Geburtsurkunde dieser frommen, hochgebildeten und politisch eigenständig agierenden Frau“, betont Eva Gilch, Leiterin des Burghauser Stadtarchivs und des Stadtmuseums. Kunigunde gab damals anlässlich eines Hoftages in Regensburg ihre testamentarischen Bestimmungen bekannt: Sie wollte dem Salzburger Erzbischof den Königshof Altötting, Burghausen, den Öttinger Forst und drei Waldgebiete am Inn schenken. Dafür hätte sie von Erzbischof Gunther von Salzburg die Höfe Au, Gars, Stadl am Inn, Aschau bei Kraiburg und Ampfing auf Lebenszeit erhalten. Der amtierende Kaiser Konrad II. genehmigte den Tauschvertrag allerdings nicht.

Kunigundes Urkunde nimmt Burghausen dennoch zum Anlass, 2025 ausgiebig zu feiern. „Das Jubiläumsjahr 2025 ist für Burghausen ein überaus bewegendes Ereignis“, betont Erster Bürgermeister Florian Schneider. So ein Jubiläum ge-

höre gebührend gefeiert, schließlich stehe so ein 1000-jähriges Ereignis nicht immer an.

Ein Jubiläum für jedermann

Seit etwa eineinhalb Jahren entwickelt ein Team der Stadt Ideen und Projekte für das Burghauser Festjahr 2025. Der so genannte Lenkungskreis

trifft sich regelmäßig, um das Ereignis 1000 Jahre erste urkundliche Erwähnung gebührend zu ehren und vorzubereiten. „Uns war von Anfang an wichtig, dass wir für verschiedene Bereiche Ideen entwickeln und dabei die Einwohner Burghausens und der Region mitnehmen“, erklärt Sigrid Resch, Leiterin der Burghauser Touristik und Mitglied im Lenkungskreis. ▶



– Foto: Burghauser Touristik

Jetzt präsentiert die Stadt ein abwechslungsreiches, vielfältiges und interessantes Programm für das Festjahr, das von Initiativen örtlicher Vereine und Institutionen ergänzt wird: Kunst, Literatur, Geschichte, Musik, Spiel und Spaß – von allem ist etwas dabei. „Der Höhepunkt des Festjahrs wird sicherlich das Freilicht-Festspiel Helmbrecht, das etwa 750 ehrenamtlich Mitwirkenden auf dem Bergerhof-Gelände unterhalb der Burg verwirklichen“, erzählt Erster Bürgermeister Schneider. Im August lässt das Stück in elf Vorstellungen die Träume und Untaten des verwegenen Bauernsohns Helmbrecht aufleben.

Einblicke in Burghausens Historie

Doch auch die Burghauser Anthologie, eine Sammlung von ausgewählten Texten über Burghausen, der digitale Stadtplan mit seinen Burghauser Gschichtn, die Sonderausstellung „Ins Licht gerückt – Frauen in Burghausen“ und die Skulpturen-Ausstellung von Holzbildhauer Andreas Kuhnlein auf der Burg sind etwas Besonderes: Sie alle gewähren tiefe Einblicke in die Historie Burghausens, die Lieblingsplätze der Burghauser in ihrer Stadt oder regen zum Nachdenken an.

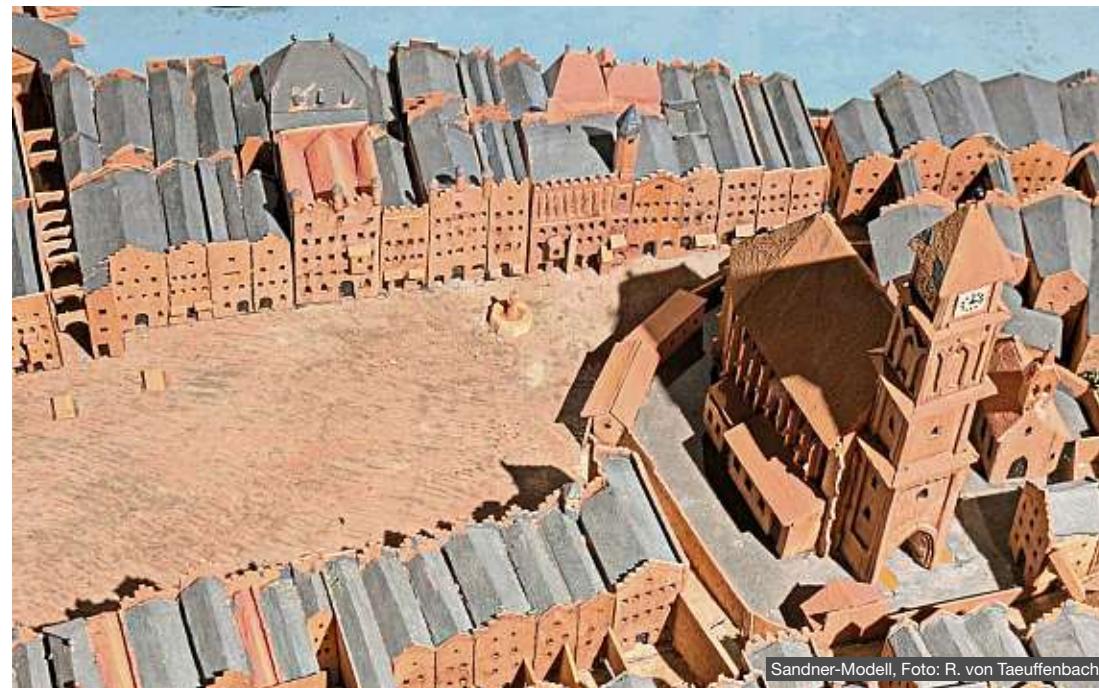
Mit viel Liebe zum Detail bereitet gerade ein Team des Burghauser Kulturbüros den feierlichen Festgottesdienst in der Klosterkirche Raitenhaslach vor, der am 4. Mai 2025 in der Klosterkirche St. Georg in Raitenhaslach stattfindet. Stadtpfarrer Erwin Jaindl und Pfarrer Dr. Diethard Buchstädt gestalten einen ökumenischen Gottesdienst. Bereits am 30. April richtet die Stadt einen großen Festakt mit geladenen Gästen im Stadtsaal aus.

Eine meterhohe 1000er-Statue schmückt in den kommenden Monaten den Stadtplatz. Eine eigens kreierte Homepage - 1000.burghausen.de - enthält alle wichtigen Informationen über das Jubiläum. Sonderbriefmarken zum Festjahr ziehen bereits die Post der Stadt. Flaggen weisen an den Ortseingängen der Stadt auf das Jubiläumsjahr hin.

Alles aus eigener Kraft

Erster Bürgermeister Schneider ist stolz darauf, dass die Stadt das Festjahr 2025 aus eigener Kraft und mit so viel Leidenschaft gestaltet und realisiert. „Die Begeisterung für das Projekt 2025 ist überwältigend – alle gehen die Planungen für das Festjahr mit viel Kreativität und Freude an“. Das gelte nicht nur für die Mitarbeiter der Stadt, sondern auch für die örtlichen Vereine und all die Institutionen, die sich so beeindruckend engagieren. „Und für die hunderten Ehrenamtlichen, die den Helmbrecht wieder aufleben lassen“, ergänzt Schneider. Er freut sich über die wachsende Helmbrecht-Gemeinschaft, die auch die nahe Landesgrenze nach Österreich so leicht überwindet. Premiere des Freilicht-Festspiels ist am 8. August dieses Jahres.

Das Jahr 2025 wird sicherlich nur ein weiterer Meilenstein in der seit mehr als ein Jahrtausend fesselnden Geschichte der Stadt an der Salzach – aber bestimmt einer, der ebenso unvergesslich bleibt, wie die Urkunde von Kaiserinwitwe Kunigunde aus dem Jahr 1025.



Eine bemerkenswerte Macherin

Kaiserin Kunigunde imponierte zu ihrer Zeit mit Bildung, Bescheidenheit und sozialem Engagement



Tochter eines Grafen, Königin, Kaiserin, Nonne, Heilige – Kunigunde von Luxemburg war für ihre Zeit eine höchst ungewöhnliche Frau, die hohes Ansehen genoss, sich neben ihrem Mann Kaiser Heinrich II. zu einer eigenständigen Politikerin entwickelte und sich stark für kirchliche Belange einsetzte. Für Burghausen spielt die selbstbewusste Kaiserin eine ganz besondere Rolle, denn sie war es, die „Burghausen“ im Jahr 1025 erstmals in einer Urkunde erwähnte.

Kunigunde stammte aus dem Adelsgeschlecht der Grafen Luxemburg: Ihr Vater war Graf

Siegfried I. von Luxemburg, ihre Mutter Hadewig von Schweinfurt. Kunigunde heiratete um das Jahr 998 Herzog Heinrich IV. von Bayern, der spätere Kaiser Heinrich II. Erzbischof Willigis von Mainz salbte und krönte sie 1002, zwei Monate nach ihrem Gemahl, im Dom von Paderborn zur deutschen Königin. Zwölf Jahre später krönte Papst Benedikt VIII. das Paar in Rom als Kaiser und Kaiserin. Heinrich verstarb im Jahr 1024, an seinem ersten Todestag trat Kunigunde 1025 als einfache Nonne in das von ihr gegründete Kloster Kaufungen bei Kassel ein. Dort verstarb sie im Jahr 1033.

Von Beginn ihrer Ehe an nahm Kunigunde regen Anteil an den Regierungsgeschäften ihres Mannes. Etwa ein Drittel der Urkunden Heinrichs II. nennen sie als Mitverfasserin. War ihr Gemahl unterwegs, führte Kunigunde auch selbstständig das Regiment: In den Jahren 1012 und 1016 übernahm sie in den Kriegen mit dem Polenherzog Boleslaw Chroby die Leitung der Landesverteidigung von Sachsen. In Regensburg vollzog sie im Jahr 1018 die Wiedereinsetzung ihres Bruders Heinrich als Herzog von Bayern. „Es ist für jene Zeit äußerst bemerkenswert, dass Kunigunde an den Regierungshandlungen ihres Mannes so aktiv beteiligt war“, betont Eva Gilch. Die Leiterin des Burghauser Stadtmuseums konzipiert im Jubiläumsjahr der Stadt die Sonderausstellung „Ins Licht gerückt – Frauen in Burghausen“ (S. 23). Kunigunde war hervorragend gebildet, das zeigt unter anderem der einzige erhaltene und von ihr eigenhändig geschriebene Brief in lateinischer Sprache.

Engagement für die Armen

Die Ehe von Kunigunde und Heinrich blieb kinderlos, vermutlich wegen einer Krankheit ihres Gemahls. Die Kaiserin engagierte sich für die Armen und Kranken, ließ Siechenhäuser erbauen – Krankenhäuser für schwer oder unheilbare Kranke – und verzichtete zu Gunsten des Bistums Bamberg auf ihre Morgengabe, die sie durch ihre Heirat von Heinrich erhalten hatte. Das Bistum Bamberg war im Jahr 1007 gegründet worden.

1008 erhielt Kunigunde den damaligen Königshof in Kassel als Ersatz für ihre verschenkte Morgengabe. Nahe Kassel gründete die Kaiserin vor dem Jahr 1017 das Benediktinerinnenkloster Kaufungen, dessen Äbtissin Kunigundes Nichte Jutta war. Kunigunde unterstützte im Jahr 1015 zudem die Gründung des Klosters Michaelsberg in Bamberg.

Nach Heinrichs Tod im Jahr 1024 führte Kunigunde die Regierungsgeschäfte gemeinsam mit ihren Brüdern Bischof Dietrich von Metz und Herzog Heinrich von Bayern bis zur Wahl des neuen Kaisers im September des gleichen Jahres weiter. 1025 gab die Kaiserinwitwe ihre testamentarischen Bestimmungen bekannt. Sie schenkte dem Salzburger Erzbischof Gunther den Öttinger Forst, drei Waldgebiete am Inn, den Königshof (Alt-)Ötting und Burghausen. Dafür erhielt sie von ihm auf Lebenszeit die Höfe Au, Gars, Stadl am Inn, Aschau bei Kraiburg und Ampfing. Diesen Tauschvertrag bestätigte sie mit einer Urkunde. Der amtierende Kaiser Konrad II. genehmigte das Rechtsgeschäft jedoch nicht und Burghausen wurde nicht „verschenkt“. „Dennoch verdankt unsere Stadt der Kaiserinwitwe Kunigunde die erste schriftliche Erwähnung“, hebt Burghausens Archivarin Eva Gilch hervor.

Noch im gleichen Jahr, am ersten Todestag Heinrichs, trat Kunigunde als einfache Nonne in das Kloster Kaufungen ein. Sie verzichtete auf äußere Würden und selbst auf ihrem Sterbebett lehnte sie es ab, als Kaiserin gekleidet zu werden. Nachdem Heinrich im Jahr 1146 heiliggesprochen wurde, entwickelte sich die Verehrung für Kunigunde.

Verehrung als Heilige

Aufgrund der kinderlosen Ehe wurde sie als Jungfrau in den Heiligenkalender aufgenommen und im späten Mittelalter oft wie Maria verehrt. Papst Innozenz III. sprach Kunigunde am 29. März 1200 heilig. Bis 1513 befanden sich Kunigundes und Heinrichs Gebeine in getrennten Gräbern im Bamberger Dom. Es ist strittig, dass in Bamberg im Kaisergrabmal neben Heinrich auch Kunigunde bestattet ist.

„Burghausen verdankt seine ‚Geburtsurkunde‘ der Kaiserinwitwe Kunigunde – eine fromme, hochgebildete und politisch eigenständig agierende Frau.“

Eva Gilch, Leiterin Stadtarchiv und Stadtmuseum Burghausen



– Foto: Gerhard Nixdorf

Ein einzigartiges Dokument

Die Originalurkunde von Kaiserinwitwe Kunigunde kommt im Festjahr 2025 nach Burghausen

Vom 6. Juni bis 3. Juli 2025 lässt sich die Originalurkunde mit Burghausens Ersterwähnung im Stadtmuseum bewundern. Es ist jedoch keineswegs so, dass die Mitarbeiter des Österreichischen Staatsarchivs das 1000 Jahre alte Dokument einfach auf dem Postweg nach Burghausen schicken. Auch eine langfristige Ausleihe ist aufgrund des Alters der Urkunde

nicht möglich. Damit die Besucher dieses einzigartige Schriftstück in Burghausen bewundern können, steckte Eva Gilch, Leiterin des Stadtmuseums, im vergangenen Jahr viel Zeit und Arbeit in das Projekt.

Zunächst musste das Burghauser Stadtmuseum einen Leihvertrag mit dem Österreichischen Staatsarchiv in Wien abschließen. Rechtzeitig zum Start der Ausstellung kommt die Urkunde per Sonderkurier von Wien nach Burghausen. Im Stadtmuseum ist das Doku-

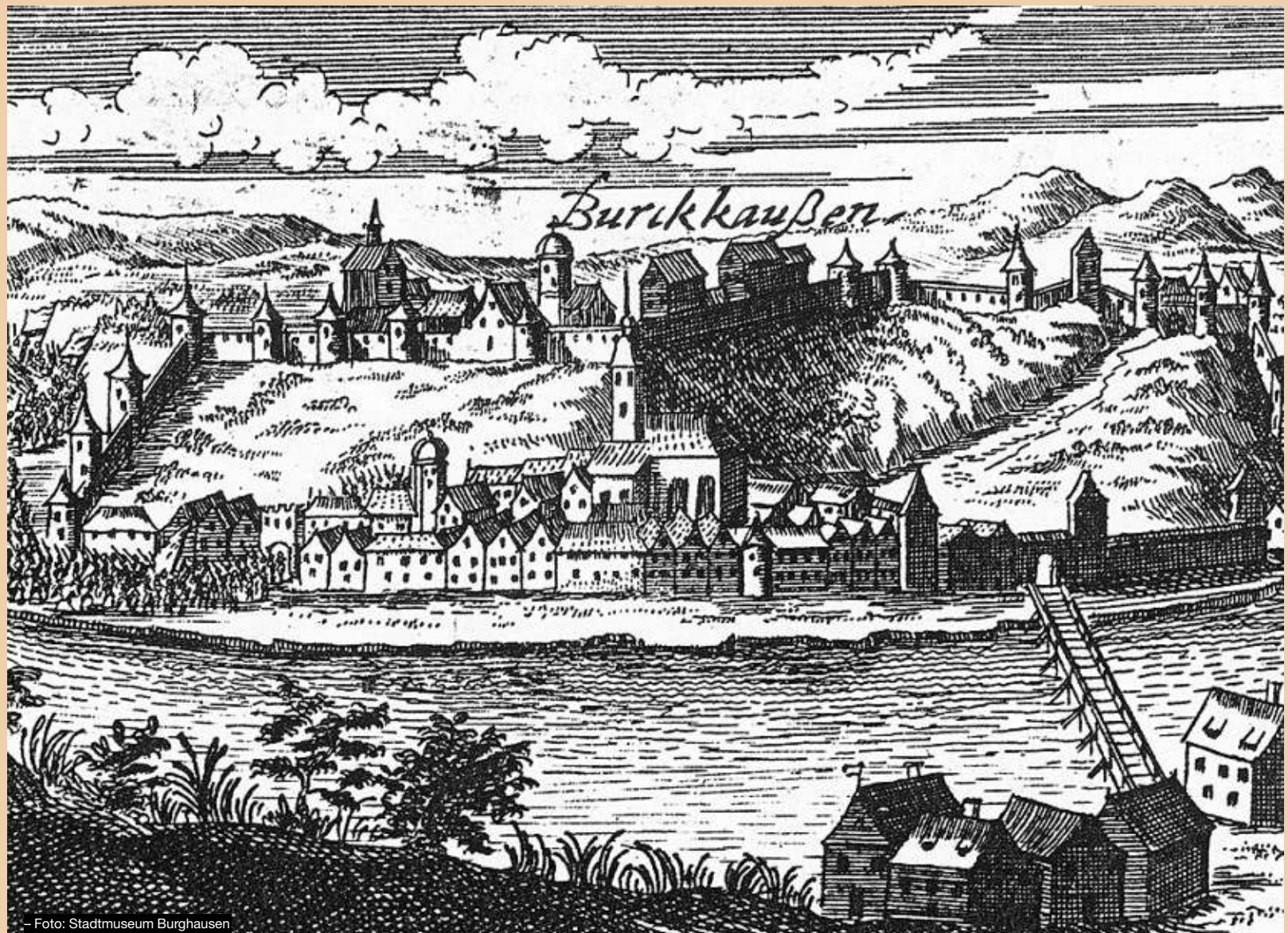
ment dann in einer speziellen Klimavitrine zu sehen, die sie vor Feuchtigkeit und schädigendem Licht schützt.

„Es ist etwas ganz Besonderes, die Originalurkunde in unserem Festjahr 2025 in Burghausen zu haben“, betont Eva Gilch. Sie sei einer der absoluten Höhepunkte der Ausstellung „Ins Licht gerückt – Frauen in Burghausen“. „Wir freuen uns sehr, dass wir die Urkunde unserer Ersterwähnung aus dem Jahr 1025 hier in Burghausen für vier Wochen ausstellen können.“



Eine Stadt im Wandel der Zeit

Burghausens Historie ist faszinierend und abwechslungsreich:
Vielfältige Einblicke in zehn Jahrhunderte



„Burghausen beweist bereits seit mehr als einem Jahrtausend, dass es sich stetig wandeln, weiterentwickeln und die Herausforderungen, die die jeweiligen Epochen mit sich gebracht haben und heute noch bringen, meistern kann. Burghausen demonstriert kontinuierlich Kreativität, Innovationskraft und den Willen, den Wohlstand der Region und seiner Einwohner zu bewahren. Wir können alle stolz darauf sein, Burghäuser zu sein.“

Florian Schneider, Erster Bürgermeister Stadt Burghausen



Foto: Manuela Fuchs

Die Stadt Burghausen blickt auf eine lange und bewegte Geschichte zurück: Die älteste bis heute überlieferte Erwähnung Burghausens in schriftlicher Form stammt aus dem Jahr 1025. Schon die Anfänge des Ortes an der Salzach waren überaus spannend. Im Laufe der vergangenen 1000 Jahre hat sich Burghausen mehrfach gewandelt: Im Mittelalter genoss Burghausen dank dem Salzhandel eine wirtschaftliche Blütezeit. Ab der frühen Neuzeit verlor die Stadt kontinuierlich an Bedeutung: Zunächst wichtige Haupt- und Regierungsstadt, brachten die zahlreichen kriegerischen Auseinandersetzungen zwischen Bayern und Österreich wie der Spanische (1701-1714), der Österreichische (1740-1748) und sowie der Bayerische Erbfolgekrieg (1778/79) große Not über Burghausen und seine Bevölkerung.





- Foto: Wening

Stadt mit hervorragendem Ruf

Um 1900 noch war Burghausen eine unbedeutende Kleinstadt mit gut 3000 Einwohnern. Das sollte sich allerdings in den Folgejahren ändern: Im 20. Jahrhundert bescherte Burghausen vor allem die Ansiedlung der chemischen Industrie einen wirtschaftlichen Aufschwung und machte die Stadt im Verlauf der Jahrzehnte zu einem führenden wirtschaftlichen und kulturellen Zentrum in der Region. Ob in wirtschaftlicher, kultureller oder wissenschaftlicher Hinsicht – heute genießt die etwa 20.000 Einwohner starke Stadt Burghausen einen hervorragenden Ruf weit über die regionalen und nationalen Grenzen hinaus. Burghausen war und ist faszinierend: Dank

Burghausen war und ist faszinierend: Dank seiner erstaunlichen und abwechslungsreichen Geschichte, dank seinem Talent, sich immer wieder neu zu erfinden, und dank seinem einzigartigen Ambiente und Flair – und das seit mehr als 1000 Jahren.

Burghausens Anfänge

Seit wann genau Burghausen besteht, lässt sich nicht mit Gewissheit sagen. Grabungen

auf dem Gelände der Burghauser Burg, die hoch über der Salzach thront, brachten Relikte aus der Bronze- und Keltenzeit zu Tage. Auch römische Münzen aus verschiedenen Jahrhunderten waren im Raum Burghausen zu finden. Historiker gehen davon aus, dass sich ab dem 8. Jahrhundert eine kleine Siedlung entwickelt hat, weist doch der ortsnamenkundliche Befund durch das Grundwort -hausen auf diese Entstehungszeit hin.

sch auf diese Ersterrungszeit hin. Die erste schriftliche Erwähnung Burghausens stammt aus dem Jahr 1025. Kaiserinwitwe Kunigunde gab Anfang Mai 1025 während eines Hoftages in Regensburg ihre testamentarischen Bestimmungen bekannt. Sie schenkte dem Salzburger Erzbischof den Königshof Altötting, Burghausen, den Öttinger Forst und drei Waldgebiete am Inn. Dafür erhielt Kunigunde vom Erzbischof Gunther von Salzburg die Höfe Au, Gars, Stadl am Inn, Aschau bei Kraiburg und Ampfing auf Lebenszeit.

Die Urkunde von 1025 stellt einen Tauschvertrag dar, den jedoch der amtierende Kaiser Konrad II. nicht genehmigte. Um ähnliche

Schwierigkeiten zukünftig zu vermeiden, setzte der Kaiser Grafen ein. Sie verwalteten von nun an das Reichsgut in der Inn-Salzach-Region und nahmen ihren Wohnsitz auf der Burghauser Burg.

Burghausens Blütezeit

Im Jahr 1131 wird Burghausen in einer Urkunde „urbs“ genannt, ein Hinweis auf seine Entwicklung zu einem zentralen Ort für die Region. Ab 1229 waren die Wittelsbacher Herrscher über die Burg und die Siedlung Burghausen. Die niederbayerischen Herzöge machten Burghausen zu ihrer Familienresidenz. Der Handel mit Salz aus Hallein war in dieser Epoche die wichtigste Einnahmequelle der Stadt: Burghausen war die erste Mautstätte des Herzogtums Bayern an der Salzach flussabwärts. Frühestens hier durfte das Salz aus Hallein auf Wägen umgeladen werden. Das Mautner-schloss diente als Zollstelle. Unter den drei niederbayerischen Herzögen Heinrich, Ludwig und Georg – genannt die Reichen – erlebte Burghausen zwischen 1393 und 1503 eine wirtschaftliche und politische Blütezeit. Nach der Wiedervereinigung Ober- und Niederbayerns verlor Burghausen seine Funktion als wittelsbachische Familienresidenz. Eine Behördenreform wies der Stadt jedoch 1507 eine zentrale Rolle in der Landesverwaltung zu. Burghausen wurde neben München, Landshut und Straubing Sitz eines der vier neu geschaffenen bayerischen Rentämter. Sie waren neben der Verwaltung der Finanzen auch für juristische, administrative und militärische Aufgaben verantwortlich.

Haupt- und Regierungsstadt Burghausen

Ab dem Jahr 1594 jedoch musste Burghausen einen Bedeutungsverlust hinnehmen, der insgesamt mehr als 300 Jahre andauern sollte: Wilhelm V. der Fromme erließ in diesem Jahr ein herzogliches Salzmonopol, um der Finanzkrise in Bayern Herr zu werden. Burghausen nahm kein Geld mehr aus dem Salzhandel ein und viele Burghäuser verloren ihren Lebensunterhalt. In der folgenden Zeit brachten unter anderem die drei Erbfolgekriege Bayerns gegen Österreich im 18. Jahrhundert große Not über Burghausen und seine Umgebung.



– Foto: Sattler

1779 verlor Bayern das Innviertel an Österreich, und das Rentamt seinen wirtschaftlich bedeutendsten Teil. 1891 wurde die Garnison aufgelöst, was ebenfalls einen großen wirtschaftlichen Verlust darstellte. Auch die einträgliche Flussschifffahrt fand mit der Eisenbahn Ende des 19. Jahrhunderts ein Ende. Burghausen hatte endgültig seine einstige Bedeutung verloren und wurde zur verarmten Kleinstadt.

Entwicklung im 20. Jahrhundert

Ab 1915 herrschte in Burghausen wieder Aufbruchsstimmung, nachdem die Dr. Alexander Wacker Gesellschaft für elektrochemische Industrie K.G., die heutige Wacker Chemie AG, die Stadt als idealen Standort für ihre Produktionsanlagen wählte. Der wirtschaftliche Erfolg des Unternehmens bescherte Burghausen einen anhaltenden wirtschaftlichen Aufschwung: Es entstanden unter anderem Arbeitersiedlungen in der Nähe der Industrieanlagen – die Neustadt entwickelte sich.

1966 errichtete die Deutsche Marathon in unmittelbarer Nähe zum Standort der Wacker Chemie eine Raffinerie mit Anschluss an die Transalpine Ölpipeline. Heute ist die Raffinerie Teil des österreichischen OMV-Konzerns.

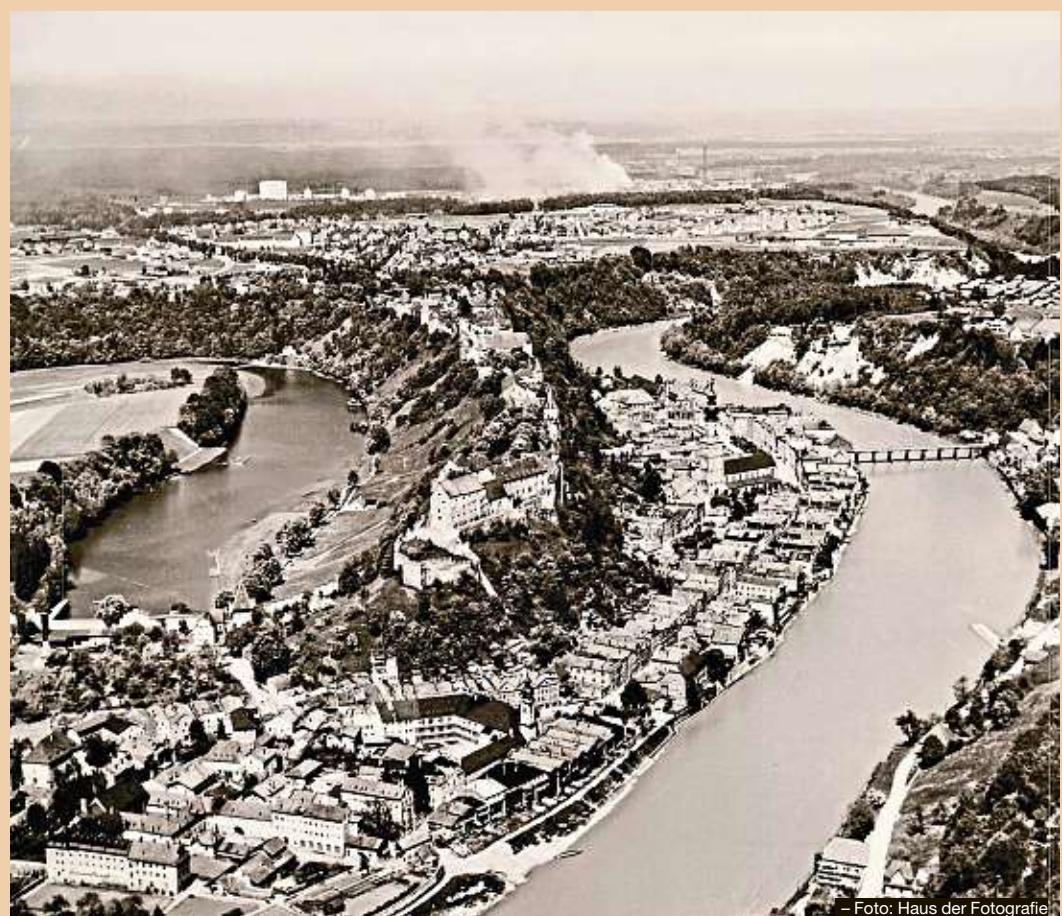
Die expandierenden Chemiekonzerne lockten im Laufe der folgenden Jahrzehnte mehr und mehr Abnehmer nach Burghausen und damit natürlich auch mehr und mehr Arbeitskräfte. Um das Jahr 1900 herum zählte Burghausen gerade einmal 3100 Einwohner. 50 Jahre später waren es bereits knapp 10.200. Bis Ende des 20. Jahrhunderts wuchs die Bevölkerung auf mehr als 18.000 Einwohner an. Seit 2023 wohnen knapp 20.000 Menschen in Burghausen.

Zentrum für Industrie, Wissenschaft und Kultur

Burghausen entwickelte sich ab der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts zu einem wirtschaftlichen, kulturellen und wissenschaftlichen Zentrum in Südostoberbayern und dem angrenzenden Oberösterreich. Ein Werdegang, der bis heute anhält, beziehungsweise, den die Stadt durch weitsichtige Entscheidungen weiter vorantreibt.

Kontinuierliche Gewerbesteuereinnahmen ermöglichen die Einrichtung verschiedenster überregionaler Institutionen und Veranstaltungen. Bestes Beispiel: Die Internationale Jazzwoche, die im Jahr 1970 erstmals stattfand. Jazzikonen geben sich bis heute in Burghausen gerne die Ehre. Die Street of Fame in der Altstadt erinnert an die legendären Jazzer, die in bejubelten Konzerten während der Jazzwoche ihr ganzes Können demonstrierten.

Burghausen ist aber nicht nur Jazz: 2004 lockte die Landesgartenschau fast eine Million Besucher nach Burghausen. 2012 richtete Burghausen gemeinsam mit Oberösterreich die Bayerisch-Oberösterreichische Landes-



ausstellung aus. Seit 2016 gibt es den Campus Burghausen der Technischen Hochschule Rosenheim, der insgesamt acht Studiengänge anbietet. Zuletzt machte Burghausen im Jahr 2021 Schlagzeilen, weil unter Federführung der Stadt gemeinsam mit zahlreichen Partnern aus der Wirtschaft und Wissenschaft das H2-Reallabor Burghausen/ChemDelta Bavaria gegründet wurde. Burghausen ist Kulturstadt, Wissenschaftsstadt, Sportstadt – und eine Stadt, die soziales Miteinander und Lebensqualität großschreibt und die stetig daran arbeitet, den Wohlstand in Burghausen und der Region zu erhalten.

Burghausens Stadtgeschichte von 1025 bis heute

Montag, 7. Juli 2025, 19:30 Uhr,
Bürgerhaus Burghausen (freier Eintritt)

1025 gab Kaiserinwitwe Kunigunde ihre testamentarischen Bestimmungen bekannt. Darin wird Burghausen erstmals erwähnt. Diese Geburtsurkunde Burghausens ist der Anlass für Stadtarchivarin Eva Gilch, in einem bebilderten Vortrag die spannende Entwicklung Burghausens mit ihren Höhepunkten und Krisen von 1025 bis heute zu beleuchten.

Eine Kooperation der vhs Burghausen-Burgkirchen mit dem Burghauser Stadtarchiv und dem Burghauser Heimatverein

WACKER

CREATING TOMORROW'S SOLUTIONS

1000 JAHRE BURGHAUSEN
111 JAHRE WACKER



DANKE FÜR DIE STARKE PARTNERSCHAFT

Wacker Chemie AG
84489 Burghausen, Germany, Tel. +49 8677 83-0, info.burghausen@wacker.com

**KOMM ZUM TAG DER OFFENEN TÜR
AM CAMPUS BURGHAUSEN!**

30. MÄRZ 2025, 13:00 BIS 17:00 UHR

Das erwartet dich:

- Informiere dich über unsere Bachelor- und Masterstudiengänge
- Besichtige den Campus und unsere Labore
- Tausche dich mit Studierenden und Lehrenden aus
- Experimentalshow und vieles mehr

Sei dabei und lerne den Campus Burghausen kennen!

Bild: Max Baudrexel

Mehr Infos zum Tag der offenen Tür:

**Gewerbeverband
BURGHAUSEN**

www.gewerbeverband-burghausen.de

**Wir gratulieren
der Stadt Burghausen
herzlich zum
1.000-jährigen Jubiläum
im Jahr 2025!**

Als starker Partner der Stadt sehen wir uns in der Verantwortung, durch die Vertretung der mittelständischen Betriebe in und um Burghausen einen wichtigen Beitrag zur wirtschaftlichen Weiterentwicklung zu leisten.

Die Herzogstadt nimmt als einwohnerstärkste Kommune und wirtschaftliches Zentrum eine Sonderstellung im Landkreis Altötting ein.

Unsere Unterstützung für den Mittelstand trägt dazu bei, dass Burghausen seine Position als Zugpferd der Region weiter festigt und ausbaut.

Wir freuen uns, weiterhin gemeinsam in die Zukunft dieser historisch bedeutsamen und wirtschaftlich dynamischen Stadt zu gehen.

Gewerbeverband Burghausen
Gewerbepark Lindach 3, 84489 Burghausen
Tel. 08677/9841-15
info@gewerbeverband-burghausen.de

Burghausen feiert

Mit einem großen Festprogramm begeht die Stadt das 1000-jährige Jubiläum

Seit 1. Januar
1000.burghausen.de, digitaler Stadtplan. Burghausen-Liebhaber erzählen ihre „Burghauser Gschichtn“

23. März
Ankersaal, Vorstellung der Burghauser Anthologie. Präsentation der Sammlung fiktionaler Kurzgeschichten und Erinnerungen rund um Burghausen mit dem Titel „Ich weiß nicht, wie man woanders erwachsen wird?“

12. April
Altstadt Burghausen, 1000 Jahre Stadtgeschichte in 100 Minuten. Erste Gästeführung anlässlich des Burghauser Jubiläumsjahres 2025
Weitere Termine: 17. Mai / 14. Juni / 19. Juli / 11. Oktober

26./27. April
Burg, Eröffnung Skulpturen-Ausstellung. Holzbildhauer Andreas Kuhnlein präsentiert Kunstwerke unter dem Titel „Andreas Kuhnlein – Macht und Vergänglichkeit“

– Foto: Andreas Kuhnlein

30. April
Stadtsaal, Festakt zur 1000-jährigen urkundlichen Erwähnung Burghausens mit geladenen Ehrengästen

3. Mai
Wacker Werk, Werkrundfahrt. Seit mehr als 100 Jahren sind Wacker Chemie und Stadt Burghausen verbunden. Zum 1000-jährigen Jubiläum öffnet das Unternehmen seine Pforten. Anmeldung unter: 1000.burghausen.de
Weitere Termine: 31. Mai / 5. Juli 2025

4. Mai
Klosterkirche St. Georg Raitenhaslach, öffentlicher Festgottesdienst. Die Pfarrer Erwin Jaindl und Dr. Diethard Buchstädt gestalten einen ökumenischen Gottesdienst mit Orgelkonzert von Prof. Wolfgang A. Herrmann.

17. Mai
Stadtpark, Musikpicknick 1000. Die städtische Musikschule lädt Burghausen und seine Gäste zu einem Musikpicknick unter freiem Himmel ein.


6. Juni

Stadtmuseum, „Ins Licht gerückt – Frauen in Burghausen“. Die Sonderausstellung zeigt anhand unterschiedlicher Protagonistinnen, wie Frauen in den vergangenen 1000 Jahren in Burghausen gelebt, gelitten und gewirkt haben.


7. Juni

Stadtmuseum, Ausstellung der Originalurkunde Kunigundes. Die Urkunde wird bis zum 3. Juli 2025 zu besichtigen sein.


7./8. Juni

Messehalle und Stadtpark, 28. Bezirksmusikfest Inn-Salzach. Ein Wochenende voller Musik, klangvoller Melodien und bester Unterhaltung inklusive Wein- und Weißbierfest und Frühschoppen.


5. Juli

Burghausen, Nachbarschaftsfest. An diesem Tag feiern alle Burghauser Einwohner mit ihren Nachbarn.


7. Juli

Bürgerhaus, Burghausens Stadtgeschichte von 1025 bis heute. Stadtarchivarin Eva Gilch bringt Interessierten im Rahmen der vhs-Reihe Studium regionale Burghausens Historie näher.


8. August

Bergerhof-Gelände, Freilicht-Festspiel „Helmbrecht 2025“. Premiere der neu interpretierten Versnovelle Helmbrecht mit hunderten Mitwirkenden aus der Region. Weitere Termine:

9./10./14.-17./21.-24. August 2025


21. September

Vorplatz Bürgerhaus, Pappstadt bauen – ein Kreativnachmittag von Freizeitheim, Werbering und Kinderschutzbund (bei Regen in der Messehalle)


4./5. Oktober

Bürgerhaus, „Mit Ruß und Rost – Gerangel um eine verschenkte Stadt“. Eine eigens zum Jubiläumsjahr geschriebene Komödie von Patrick Brenner (Cabaret des Grauens) für die ganze Familie. Weitere Termine: 24. und 26. Oktober 2025. (Vorstellungsort Helmbrechtsaal)

Burghauser
Veranstaltungskalender



www.ips-kts.com

IPS
» KEEPING THINGS SIMPLE «

BURGHAUSEN VERBINDET – WIR SORGEN DAFÜR, DASS ES HÄLT

IPS - IHR PARTNER FÜR TECHNISCHES MATERIAL & ARBEITSSCHUTZ





GEMEINSAM STARK – FÜR DIE NÄCHSTEN 1000 JAHRE

Seit nunmehr einem Jahrtausend steht Burghausen für Beständigkeit und Fortschritt. Dieser Tradition folgend bieten wir seit 15 Jahren innovative, zukunftssichere und einfache Lösungen für Industrie und Handwerk auf höchstem Niveau - getreu unserem Motto: „Keeping things simple“.

IPS GmbH & Co. KG • Gewerbeplatz Lindach D7a • D-84489 Burghausen • info@ipskts.com

step by step
dance and fun for everyone

Tanzschule Kraus
Seit 1975



www.tanzschule-kraus.com



**Wir gratulieren der Stadt
Burghausen zum
1.000-jährigen Jubiläum!**



Mehr Wert: **Faire Preisgestaltung für Ihre Traumwohnung**
 Mehr Platz: **Große Gärten, tiefe Balkone und Terrassen**
 Mehr Blick: **Dachterrasse mit Burg- und Bergsicht**
 Mehr Luxus: **Lesedecks, Spielplatz, große Grünflächen**

Bezahlbares Wohnen in Burghausen

Hier entstehen 45 attraktive, moderne Zwei- bis Vierzimmer-Wohnungen **ab 4.700 Euro/qm**. Privatgärten, Terrassen, große Balkone auf Wunsch mit Wintergarten-Verglasung. Tiefgarage, 100 Fahrradstellplätze, PV-Fassade für Eigenstrom. Baubeginn erfolgt, Bezug Anfang 2026. Sonderwünsche möglich. Provisionsfrei direkt vom Bauträger.



Ihr Ansprechpartner
 Heiner Hintermeier
 Telefon: +49 8677 9781-0
 info@grundner-bau.de

Alle Details, Baubeschreibung und Grundrisse auf www.grundner-bau.de

Alles aus einer Hand für Ihr Zuhause



SCHULTHEISS
 LASSEN SIE EINFACH UNS RANI!

- Sonnenschutz • Fliesen & Naturstein • Bodenbelag
- Dekoration • Fenster & Türen

Kompetente Beratung & professionelle Ausführung –
 Besuchen Sie uns im Fachbauzentrum Burghausen!



Gewerbepark Lindach D3
 84489 Burghausen
 08677/9841-0

www.schultheiss-burghausen.de



Events pur

Zahlreiche kulturelle Höhepunkte machen Burghausens Jubiläumsjahr komplett

22. Februar

Stadtsaalgebäude, Chapeau! Ball der Hüte. Extravaganter Burghauser Stadtbau, der sich neben einer schicken Abendgarderobe durch die Kopfbedeckungen auszeichnet. Im ganzen Stadtsaalgebäude erwartet die Gäste exquisites Entertainment.

9. März

verschiedenste Veranstaltungsorte in Burghausen, Literatur Live 2025. Bis 23. März bietet die Veranstaltung seinen Besuchern ein vielfältiges Programm mit renommierten Autoren, aufstrebenden Talenten, Schauspielern, Musikern, Filmemachern und Kritikern.

25. März

Wackerhalle, Jazzkeller, Stadtsaal, 54. Internationale Jazzwoche. Die renommierte, international bekannte Veranstaltung lockt bis einschließlich 30. März Jazzliebhaber an die Salzach. Neben den Hauptkonzerten gibt es ein Extraprogramm wie die Jazznight und den Frühschoppen.



Kenny Garrett

– Foto: Frank Schemmann

26./27. April

Raitenhaslach, Klostermarkt Raitenhaslach. Der Geist Hildegards von Bingen beseelt den zweitägigen Markt. Im Prälatengarten des Klosters kommen Ordensschwestern und -brüder von rund zwei Dutzend Klöstern und Abteien aus vier Ländern und bringen ihre selbst hergestellten, schmackhaften Delikatessen mit. Zu den kulinarischen Düften mischt sich das Aroma von Blumen und Kräutern aus den Klosterwäldern.

4. Mai

Stadtgebiet Burghausen, Music for peace. Das erfolgreiche Burghauser Benefiz-Straßenmusik-Festival verwandelt die Stadt in eine riesige Live-Bühne. Ab 13 Uhr ist in Burghausen verkaufsoffener Sonntag.



23. Mai

Messegelände, 55. Mai-Wies'n. Ein Volksfest-Highlight für Groß und Klein. Die Maiwies'n läuft bis 1. Juni 2025, inklusive großem Feuerwerk zum Abschluss.



14. Juni

Stadtplatz, Brotfest. Ein Markt mit kulinarischen Köstlichkeiten rund um Brot und Gebäck und allem Wissenswerten über die Kunst des Brotbackens.



3. Juli

In den Grüben, Jazz am Bichl. Bands und Solisten tragen auf der kleinen Bühne Open-Air-Jazz in unterschiedlichsten Variationen vor. Der Eintritt ist frei. Weitere Termine:
10./17./24./31. Juli, 28. August, 4. September



11./12./13. Juli

Burg, Historisches Burgfest. Das weit über die Region hinaus bekannte Burgfest in Burghausen versetzt seine Besucher in die Frührenaissance. Historische Gruppen, Gaukler, Musiker, Mägde, Ritter sowie edle Damen und Herren lassen die Gegenwart ein Wochenende lang vergessen.



– Foto: Johann Dirschl



ab 20. Juli

Bürgerhaus, Sommermusik am Wasserplatz. Bands und Solomusiker aus der Region spielen ab 18 Uhr zweistündige Konzerte. Der Eintritt ist frei.



2. August

Altstadt, Brückenfest. Die Veranstaltung verleiht der Altstadt und der oberösterreichischen Acher Gasse ein besonderes Ambiente inklusive kulinarischen Spezialitäten für den Gaumen und musikalischen Höhepunkten für die Ohren.



20. September

Werksgelände Wacker Chemie, Tag der offenen Tür. Besucher erhalten bei Produktionsbesichtigungen und Werkkundfahrten spannende Einblicke in die Welt der Chemie.



Burghausen
Veranstaltungskalender



Tickets: jazzwoche.com



Die Malerei Aigner ist ein mittelständischer Malereibetrieb mit einer über 70-jährigen Erfahrung im Privaten sowie im Industriebereich.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

Malergesellen m/w/d
Malerhelfer m/w/d
Korrosionsschützer m/w/d

Wir erwarten:
Berufserfahrung
Teamfähigkeit
Kreativität
Führerschein-Klasse B



84561 Mehring-Öd
 Schneiderstraße 10
 Tel. +49 (0) 8677-5100
 Fax +49 (0) 8677-65453
info@malerei-aigner.de
www.malerei-aigner.de





Helmbrecht und die Freude am Dabeisein

Ein 750-köpfiges Team lässt im August den „Helmbrecht 2025“ in Burghausen mit großer Leidenschaft lebendig werden

Fitnesstraining mal völlig anders. Die Mitglieder der Schaukampftruppe wissen nach den Übungseinheiten, was sie körperlich getan haben.

Das sechsjährige Nachbarsmädchen macht mit, die Verkäuferin aus der Bäckerei, der Vorsitzende einer sozialen Einrichtung in Burghausen, der Gitarrenschüler aus Haiming, österreichische und Burghäuser Familien, Schüler, Berufstätige, Senioren – alle machen sie mit bei „Helmbrecht 2025“. Das Freilicht-Festspiel „Helmbrecht“, das die Stadt Burghausen anlässlich ihrer erstkundlichen Erwähnung im Jahr 1025 im August 2025 auf dem Bergerhof-Gelände gegenüber der Burg aufleben lässt, fasziniert und begeistert die Menschen grenzüberschreitend.

„Es ist fantastisch zu sehen, was da gerade passiert“, beobachtet Florian Schneider, Burghausens Erster Bürgermeister, und drückt damit aus, was viele der Mitwirkenden so beschreiben: „Hier lernt man Leute kennen, die man sonst nie kennengelernt hätte. Man wird Teil einer großen tollen Sache“. Obwohl es noch etwa sechs Monate bis zur Premiere

am 8. August 2025 sind, ist der „Helmbrecht“ in Burghausen schon allgegenwärtig.

Kein Wunder, sind doch inzwischen etwa 750 ehrenamtliche Mitwirkende an dem Projekt beteiligt - vor und hinter der Bühne. Sie engagieren sich in ihrer Freizeit mit beeindruckender Leidenschaft unter anderem als Laienschauspieler und Handwerker, Designer und Tänzer, als Architekten, Künstler und Elektriker. Sie kommen aus Burghausen, der Region und auch aus Österreich. Gemeinsam mit der Stadt Burghausen stemmen sie alle dieses bemerkenswerte Projekt. „Das ist kein kleines Laientheater“, betont Regisseur Moritz Katzmair. Der „Helmbrecht 2025“ werde eine imposante Nummer. ▶



**Mal grazil, mal elegant,
mal schwungvoll.**
Woche für Woche trifft sich die Tanzgruppe, um ihre Choreographien einzustudieren.



Euphorie
Freude
Laienschauspieler
Vielfalt
Nachhaltige
Kulturförderung
historisch
Multisensorisches Erlebnis
für Groß und Klein
beeindruckend
Freilicht-Festspiel
Mut
Freundschaft
Teamarbeit
creativ
Ehrenamtliches
Engagement
Zusammenhalt
Regionale
Identität
Gemeinschaft
grenzüberschreitende
Zusammenarbeit

„Bereits unterhalb des Pulverturms in der Altstadt gehen die Besucher durch eine Art Zeitschleuse, die sie nach und nach ins 13. Jahrhundert entführt.“

Birgit Reiprich, Abteilungsleiterin Produktionsteam

► „Helmbrecht“ ist ursprünglich eine mittelhochdeutsche Versnovelle des Dichters Wernher der Gartenaere, die er im 13. Jahrhundert verfasste. Die 1.934 Verse handeln vom Leben des Bauernsohns Helmbrecht. Er wollte mit seinem Stand brechen, um Ritter zu werden. Geschafft hat er es nur zum Räuber und musste am Ende bitter für seine Taten büßen.

Deutschlandweit bekannte Profis für Text und Musik

Für „Helmbrecht 2025“ entwickelte Autor und Grimme-Preisträger Christian Lex im Auftrag der Stadt Burghausen eine komplett neue Fassung. „Wir wollen nichts Altes kopieren, sondern Neues entstehen lassen“, erklärt er. Neue Blickwinkel, neue Interpretationen und zugleich ein Festspiel zum Weinen, Lachen, Staunen und Nachdenken für die ganze Familie. Für die Musik ist Florian Burgmayr verantwortlich: Der überregional bekannte Komponist erarbeitet gänzlich neue Musikstücke für Helmbrecht - auf seine ihm eigene Art.

Die Vorbereitungen für „Helmbrecht“ laufen seit Herbst 2022. Der große Startpunkt waren die Workshops im November 2023, in denen zahlreiche Laien-Schauspieler ihr Talent bewiesen und sich für die Sprechrollen bewarben. Im nächsten Schritt bildeten sich etwa 25 Abteilungen, die mit ihren Mitgliedern beeindruckende Arbeit hinter der Bühne leisten: Orga, Tech-

nik, Spezialeffekte, Sponsoring, Kostüm, Maske und viele mehr. Seit April 2024 laufen die Proben. Im November 2024 fanden die ersten Massenproben statt, bei denen zum ersten Mal mehr als 100 Komparsen mit von der Partie waren. Die beteiligten Akteure treffen sich unter anderem in Sporthallen, der Messehalle und dem Helmbrechtsaal im Stadtsaalgebäude. „Inzwischen ist ganz Burghausen in den Helmbrecht involviert“, freut sich Regisseur Katzmaier. Und alle Institutionen öffnen gerne ihre Türen, um das Projekt tatkräftig zu unterstützen.

Für die insgesamt elf Aufführungen im August 2025 entsteht auf dem Bergerhof-Gelände eine großzügige Bühne mit 60 x 25 Metern. Eine überdachte Tribüne bietet mehr als 1.350 Gästen Platz, ein authentisches Mittelalterdorf versetzt die Besucher in längst vergangene Zeiten, ein eigens gegründetes Orchester spielt auf, eine bemerkenswerte Lichtshow lässt die Burg Teil des Freilicht-Festspiels werden. Der „Helmbrecht“ wird der grandiose Höhepunkt des Burghauser Jubiläumsjahres.

„Natürlich ist Helmbrecht auch das finanziell aufwändigste Projekt in unserem Festjahr 2025“, sagt Bürgermeister Schneider. Unbezahlbar seien der Einsatz und die aufgewendete Zeit der rund 750 Ehrenamtlichen, aber Technik, Tribüne und Organisatorisches kosteten einfach viel



Spot an! Eine Lichtshow bezieht die Burg während des Festspiels voll mit ein.

Geld. Bereits jetzt sind mehr als 50 Prozent der Karten für die Premiere und die zehn Folgevorstellungen verkauft.

Die Ausgaben 2025 lassen sich vom Kartenverkauf und dem finanziellen Engagement der Sponsoren nahezu decken.

Bis am 8. August 2025, der Premiere, endlich die ersten Worte von der Bühne hallen, haben die 750 Mitwirkenden noch viel zu tun: Da fliegen Nadel und Faden, um die mehr als 130 Gewänder für die Schauspieler zu nähen, da probt die Tanzgruppe wieder und wieder den wilden Dorftanz. Spezialeffekte, Sicherheit, Reiterei – überall scheint die Arbeit kein Ende zu nehmen.

Bis zur Premiere wird es dementsprechend in Burghausen und Umgebung noch viele Male heißen: „Ich muss zur Helmbrecht-Probe“ oder „Ich muss noch was für Helmbrecht erledigen. Heute habe ich keine Zeit.“ Und dann sieht man, wie sich der oder die Mitwirkenden gut gelaunt auf den Weg machen, um ihre freie Zeit mit beeindruckender Leidenschaft für die große Burghauser Helmbrechtfamilie einzusetzen.



Flexibilität und Kreativität: Katzmairs unkonventionelle Regiearbeit bringt Humor und Dynamik in die Proben.



Anprobe in der Messehalle. Die Kleider der Schauspieler sind alle maßgeschneidert.

Tickets können online unter helmbrecht2025.de/karten, auf reservix.de sowie bei den örtlichen Kartenvorverkaufsstellen der Stadt Burghausen gekauft werden. Je nach Kategorie kosten sie zwischen 45 und 70 Euro. Kinder, Fairticket-Inhaber oder Schwerbehinderte erhalten Ermäßigungen. Weitere Informationen finden Sie unter helmbrecht2025.de



750
ca.

Mitwirkende sind vor und hinter der Bühne in „Helmbrecht“ involviert.

Fachkräfte

Handwerker, Designer, Tänzer, Architekten, Künstler, Elektriker und weitere Spezialisten realisieren die Idee des Burghauser Helmbrecht-Projekts 2025.

1.350

Zuschauer finden auf einer überdachten Tribüne Platz.



Jetzt Karten sichern unter helmbrecht2025.reservix.de

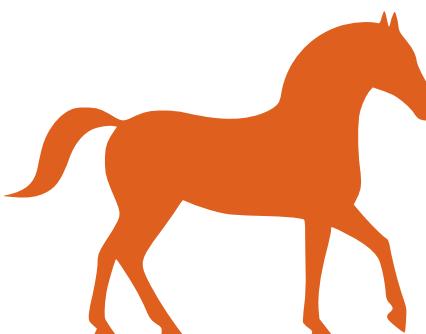


*„Das kriegen wir hin.
Helmbrecht wird ein
gigantisches Schauspiel.“*

Moritz Katzmair

Proben

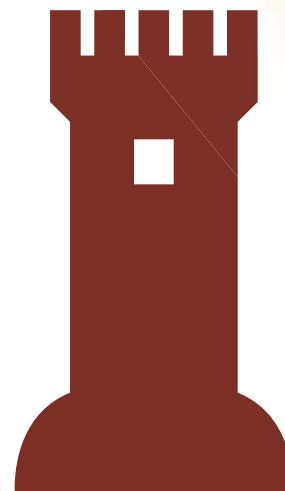
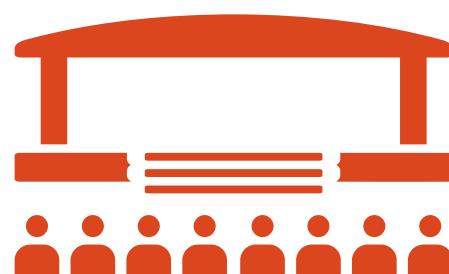
Seit November 2024 finden regelmäßig Massenproben mit mehr als 100 Komparse in der Messehalle statt. Für die Proben einzelner Gruppen öffnet der SV Wacker seinen Fitnessraum. Auch der Helmbrechsaal, der Campus, der Stadtsaal, das Kurfürst-Maxilian-Gymnasium oder das Bürgerhaus bieten den Protagonisten Platz.



15 bis 20 Pferde proben bereits seit geraumer Zeit ihre Auftritte.

Premiere

8. August 2025



Ein extra gegründetes Orchester und ein Chor präsentieren beim Festspiel die eigens komponierte Musik von Florian Burgmair.

11

Aufführungen im August 2025 – alle Infos unter helmbrecht2025.de

60x25 Meter

ist die Bühne für das Freilicht-Festspiel groß.



Einzigartiges Ambiente:

Ein mittelalterliches Dorf versetzt die Gäste vor Beginn des Stücks ins 13. Jahrhundert. Die Burghauser Burg wird mit Lichteffekten während der Aufführungen atemberaubend in Szene gesetzt.

DIGITALER STADTPLAN

Burghauser Gschichtn

Haben Sie Lust eine „Burghauser Gschicht“ an Ihrem Lieblingsort in der Stadt beizusteuern? Dann schreiben Sie einfach eine Mail an 1000@burghausen.de. Wir vereinbaren einen Drehermin mit Ihnen und sind gespannt auf das, was Sie zu erzählen haben.

1000.burghausen.de

Klicken Sie die Fähnchen im digitalen Stadtplan an, lassen Sie sich von den schönsten Plätzen Burghausens erzählen und genießen Sie Einblicke in ein Burghausen, wie sie nur Burghausen-Liebhaber geben können.

Ein Statement am Lieblingsort – manchmal sogar in Aktion

Kameramann Roland Schoppersberger wirft zumeist noch einen Blick auf seine Gegenüber und fragt dann: „Geht's bei Dir? Dann bitte!“ Gut gelaunt legen Kinder, Studenten, Schauspieler, Manager oder Burghauser Frauen und Männer nach der Aufforderung los: 30 bis 60 Sekunden lang erzählen sie dann begeistert von ihrem Lieblingsort in Burghausen. Mal stehen sie am malerischen Wöhrsee, mal vor der Hauptburg, mal im Stadtpark – und so mancher demonstriert sogar aktiv vor laufender Kamera, was ihn am gewählten Ort so fasziniert.

Die Videos, in denen die Burghausen-Liebhaber den Ort in der Stadt beschreiben, der ihnen besonders am Herzen liegt, bereitet Kameramann Schoppersberger im Rahmen des Burghauser Jubiläumsjahres 2025 nach den Drehs für den digitalen Stadtplan auf. Die „Burghauser Gschichtn“ finden sich auf der Homepage 1000.burghausen.de unter dem Stichwort „Ein digitaler Stadtplan voller Überraschungen“. Kleine Pfeile weisen auf die Lieblingsplätze hin, an denen Protagonisten sich den Dreh gewünscht haben.

„Lassen Sie sich überraschen, staunen Sie und entdecken Sie charmante Orte in der Stadt, die Sie vielleicht noch nicht kennen“, sagt Alexandra Königseder, Leiterin Öffentlichkeitsarbeit Stadt Burghausen.

Der digitale Stadtplan wächst auch im Jubiläumsjahr 2025 weiter

Sie hat das liebenswerte, überraschende und unterhaltsame Projekt initiiert und bereits vor einem Jahr angeschoben. Seither verraten Burghausen-Liebhaber vor der Kamera von Roland Schoppersberger in Videos ihre Lieblingsorte in der Stadt.

Einige Projektteilnehmer reichen ihre Favoriten auch mit aussagekräftigen Fotos ein. „Und unser digitaler Stadtplan wächst in diesem Jahr weiter – es werden mehr und mehr Burghauser Gschichtn“, fährt Königseder fort. Es wäre schön, wenn sich noch mehr Burghauser und Liebhaber der Stadt trauen würden, einen kurzen Videoclip an ihrem Lieblingsort in Burghausen drehen zu lassen. „Mehr als 20 Minuten Zeitaufwand ist es nicht und das Ergebnis ist eine tolle Sache“, betont Königseder. Sie ist davon überzeugt, dass so mancher noch hier und da ein besonders Plätzchen bei uns in Burghausen kennt.“

Kontakt: oeffentlichkeitsarbeit@burghausen.de

„Ich weiß nicht, wie man anderswo erwachsen wird“

Einzigartige Sammlung von fiktionalen Kurzgeschichten und Erinnerungen rund um Burghausen. Verkauf ab 24. März 2025

Allein das Titelbild! Leichter Nebel hängt an den Bäumen in der Ferne, im Vordergrund glitzert der Wöhrsee in sanftem Grün, das gesamte Ambiente lädt zum Schwimmen ein – oder zum Philosophieren auf dem Holzsteg oder zum Entspannen. Oder, oder, oder! Anlässlich der ersturkundlichen Erwähnung Burghausens vor 1000 Jahren bringt die Stadt ein Buch mit verschiedensten literarischen Formaten, Themen und Schwerpunkten heraus. Vorerst 1000 Exemplare bietet Burghausen nach der Veröffentlichung der Anthologie „Ich weiß nicht, wie man anderswo erwachsen wird“ ab dem 24. März 2025 zum Kauf an (22 €).

Christin Moll, Leiterin der Burghauser Stadtbibliothek, hat das außergewöhnliche Projekt initiiert. Gemeinsam mit Marty Sennewald, Romanautor und Inhaber des Burghauser Stipendiums „Writer in residence“ im Jahr 2023, setzte sie die Idee der Anthologie, also eines Buches mit gesammelten Beiträgen, um.

Mehrere Monate lang hatten die Interessenten Zeit, Stücke über Burghausen mit einem maximalen Umfang von 12.000 Zeichen zu verfassen. In einer Schreibwerkstatt im November 2023 ließen sich die Schreibwilligen von Sennewald für das Projekt „Burghausen schreibt“ inspirieren. Am 29. Februar 2023 mussten sie ihre Werke abgeben: Am Ende lagen 60 Geschichten, Gedichte, Erinnerungen und vieles mehr auf dem Tisch. „Ich war von der Euphorie der Burghauserinnen



und Burghauser begeistert, mit der sie sich an die Arbeit gemacht haben. Die insgesamt 60 eingereichten Beiträge spiegeln genau das wider, was ich mir von der Idee einer Anthologie über Burghausen versprochen habe“, erklärt Moll.

Bunte Mixtur vieler Erlebnisse und Erinnerungen

Die Bandbreite an Autorinnen und Autoren hätte nicht unterschiedlicher sein können: Unter den Schreiberinnen und Schreibern fanden sich Teenager, Berufstätige und auch Senioren in ihren 80ern, die Werke über Burghausen geschaffen hatten. Auch bekannte Persönlichkeiten wie Bestsellerautor Philipp Vandenberg haben einen Platz in der Burghauser Anthologie gefunden. Der 1941 in Breslau geborene Vandenberg kennt Burghausen gut, besuchte er doch nach dem Zweiten Weltkrieg das Kurfürst-Maximilian-Gymnasium in der Altstadt und war zeitweise Chefredakteur des Burghauser Anzeigers.

Eine vierköpfige Jury beurteilte im April 2024 die Texte und wählte diejenigen aus, die jetzt in der Anthologie zu finden sind. Wer sich die Zeit für die Lektüre der Burghauser Geschichten nimmt, merkt unweigerlich, die Anthologie röhrt an, erinnert an längst Vergangenes und regt zum Nachdenken an – aber vor allem ist sie eine Hommage an Burghausen.

Die Anthologie können Interessierte im Buchhandel sowie in zahlreichen städtischen Verkaufsstellen in Burghausen kaufen.

Städtische Verkaufsstellen für die Anthologie

Bürgerhaus Burghausen

Marktler Straße 15a
84489 Burghausen
08677/9740-0
buergerhaus@burghausen.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

9 Uhr bis 17 Uhr

Samstag

9 Uhr bis 13 Uhr

Öffnungszeiten

in den Schulferien:

Montag bis Freitag

9 Uhr bis 12 Uhr

Burghauser Touristik

Stadtplatz 99
84489 Burghausen
08677/887-140
info@visit-burghausen.com
visit-burghausen.com

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

Mai bis September 9 bis 18 Uhr

Oktober bis April 9 bis 17 Uhr

Samstag

10 bis 14 Uhr

November bis März

samstags geschlossen

Stadtmuseum Burghausen

Burg 48
84489 Burghausen
08677/65198
stadtmuseum@burghausen.de
stadtmuseum-burghausen.de

Öffnungszeiten:

15. bis 31. März, 6. Oktober

bis 9. November 2025

täglich 10 bis 16 Uhr

1. April bis 5. Oktober 2025

täglich 9 bis 18 Uhr

4. November bis 14. März 2025

geschlossen

Stadtbibliothek Burghausen

Stadtplatz 109
84489 Burghausen
08677/63124
stadtbibliothek@burghausen.de

Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch, Freitag

10 bis 18 Uhr

Donnerstag

14 bis 18 Uhr

Samstag

10 bis 13 Uhr

Montags und sonntags

geschlossen

Ins Licht gerückt – Frauen in Burghausen

Vom 6. Juni bis 9. November 2025 zeigt das Stadtmuseum etwa sechs Monate lang eine erstaunliche Ausstellung über Burghauser Frauen



1000 Jahre Burghausen bedeuten auch 1000 Jahre Burghauser Frauengeschichte. Abseits der Historie berühmter Männer zeigt die Sonderausstellung „Ins Licht gerückt – Frauen in Burghausen“ im Stadtmuseum Burghausen anhand unterschiedlicher Protagonistinnen, wie Frauen in den vergangenen 1000 Jahren in Burghausen gelebt, gelitten und gewirkt haben, welche Hoffnungen und Sorgen sie bewegten.

Leistung und Wirken der Burghauser Frauen im Blick

Museumsleiterin Eva Gilch freut sich auf die außergewöhnliche Sonderausstellung: „Wir wollen zeigen, dass in Burghausen nicht nur Männer die Geschichte der vergangenen Jahrhunderte gestalteten. Wir nehmen die Leistung und das Wirken der Frauen in den Blick und machen in der Ausstellung deutlich, wie auch sie Burghausen prägten.“

Die Sonderausstellung „Ins Licht gerückt – Frauen in Burghausen“ können Besucher vom 6. Juni bis 9. November 2025 im Stadtmuseum Burghausen erleben.

stadtmuseum-burghausen.de
[instagram.com/stadtmuseum.burghausen/](https://www.instagram.com/stadtmuseum.burghausen/)
[facebook.com/StadtmuseumBurghausen](https://www.facebook.com/StadtmuseumBurghausen)

Stadtmuseum Burghausen

Stadtgeschichte, Burgleben, Kunst und Natur mit allen Sinnen entdecken

Das Stadtmuseum Burghausen befindet sich auf der mit 1.051 Metern weltlängsten Burg. In der Hauptburg der mittelalterlichen Familienresidenz und Landesfestung der Reichen Herzöge von Bayern-Landshut (1393-1503) erleben Museumsbesucher in vier Dauerausstellungen die Welt des Spätmittelalters, die Burghauser Stadt- und Kunstgeschichte und den Burghauser Naturraum auf unterhaltsame Weise und mit vielen Mitmachstationen.

Die umfangreichen Sammlungen des 1899 gegründeten Museums bieten einen eindrucksvollen Überblick über die Geschichte, Kunst und Kultur Burghausens und seiner Umgebung in mittelalterlichen Räumen. Das Stadtmuseum wurde von Grund auf neu gestaltet. Geschichte wird nun auf vier Stockwerken mit vielen Mitmach- und Audiostationen für die ganze Familie erlebbar.

Kontakt: Stadtmuseum Burghausen, Burg 48, 84489 Burghausen, 08677 / 65198, stadtmuseum@burghausen.de;

Öffnungszeiten:
 15. - 31. März und 6. Oktober – 9. November 2025: täglich 10-16 Uhr;
 1. April – 3. Oktober 2025: täglich 9-18 Uhr;
 Derzeit bis 14. März 2025 geschlossen

Im Jahr 1025 beabsichtigte Kaiserinwitwe Kunigunde, Burghausen an den Salzburger Erzbischof zu verschenken (siehe auch S.6 und 7). Die vor eintausend Jahren entstandene Urkunde enthält die erste schriftliche Erwähnung Burghausens – der Grund für eine einzigartige Sonderausstellung. Kunigunde sticht aus ihrer Zeit als besonders geschickt und gleichberechtigt agierende Politikerin neben ihrem Mann, Kaiser Heinrich II., heraus. Sie war jedoch längst nicht die einzige

Frau, die Burghausen geprägt hat. Auf der weltlängsten Burg residierten die Herzoginnen von Bayern-Landshut, in der Stadt bestritten Frauen als Arbeiterinnen, Bürgerinnen und Mütter ihr Leben. Ordensschwestern der Englischen Fräulein brachten Bildung nach Burghausen, als Lehrerinnen, Künstlerinnen und Aktivistinnen gingen Frauen ihre eigenen Wege. Mit dem Streben nach Gleichberechtigung und Selbstbestimmung begann der Aufbruch in eine neue Zeit.

Mit Motorsäge und Flammenwerfer



Die wichtigsten Stationen im Leben des Künstlers Andreas Kuhnlein

- Kuhnlein (*20. Juli 1953) wächst auf einem Bauernhof in Unterwössen im Chiemgau auf.
- Er absolviert eine Schreinerlehre und geht nach den Gesellenjahren zum Bundesgrenzschutz.
- 1981 scheidet er aus dem Polizeidienst aus, übernimmt die Landwirtschaft seiner Tante und arbeitet nebenbei in einem Schreinerebetrieb.
- Ab 1983 ist er als freischaffender Bildhauer aktiv.
- Im Jahr 2001 übernimmt er die künstlerische Gestaltung der Europarat-Ausstellung „Otto der Große, Bayern und Europa“ in Magdeburg.
- 2007 gestaltet der Künstler den Andachtsraum im Bendlerblock des Bundesverteidigungsministeriums in Berlin.
- 2016 präsentiert Kuhnlein extra angefertigte Werke in der Münchner Glyptothek unter dem Titel „Zerklüftete Antike“.
- In der Städtischen Galerie in Rosenheim sind Kuhnleins Werke 2017 unter dem Titel „Menschsein“ zu bestaunen.
- Inzwischen zählt Kuhnlein mehr als 200 Einzelausstellungen und mehr als 120 Ausstellungsbeteiligungen in 16 Ländern.
- 2022 erhält Kuhnlein das Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland.

Robuste Holzriesen

Skulpturen-Ausstellung auf der weltlängsten Burg
vom 27. April bis 31. Oktober 2025



– Fotos: Andreas Kuhnlein

Die bildende Kunst, ob historisch und zeitgenössisch, ist in Burghausen allgegenwärtig. Sei es in den städtischen und staatlichen Museen, in der Studienkirche St. Josef und im Projektraum in der Altstadt, im Liebenweinturm auf der Burg, im öffentlichen Raum oder in privaten Galerien. Für das Festjahr 2025 bezieht die bildende Kunst die 1.051 m lange Burghauser Burganlage.

„ANDREAS KUHNLEIN – Macht und Vergänglichkeit“, so der Titel der Ausstellung des international bekannten Holzbildhauers aus Unterwössen.

Menschenbilder aus Hartholz, ruppig, zerklüftet bis zur beinahe Entmaterialisierung, gruppieren sich an markanten Plätzen auf der Burg oder

warten darauf hinter einem Mauervorsprung oder im abseitigen Garten entdeckt zu werden.

Herrsch, Bauern, Kaufleute

Kuhnleins Figuren sind Ausdruck des jahrtausendalten Machtsystems, das sich immer wieder erneuert. Herrscher, Kirchenmänner und Eliten stehen Bauern, Handwerkern und Kaufleuten gegenüber oder mit ihnen zusammen. Sie zeigen sich ausgestattet mit den Insignien der Macht oder bei der täglichen einfachen Arbeit. Trotz ihrer jeweiligen Funktionen im übergeordneten System ist ihnen allen eines gemeinsam: Ihr Menschsein mit der darin enthaltenen Brutalität und Verletzlichkeit sowie der stets im Raum stehenden Vergänglichkeit jedes Einzelnen.

Andreas Kuhnlein arbeitet diese menschlichen Zustände aus dem widerständigen Material Holz mit der Kettensäge heraus. Er schneidet den Stamm ein und auf, unterschneidet ihn und begibt sich immer mehr in sein Inneres. So wie er sich in das Material hineinarbeitet, dringt er auch in die innersten Gefühls- und Seinszustände seiner Figuren ein. Er zeigt sie roh, ungeschliffen, fragil oder impulsiv. Die im Menschen innerwohnende Würde ist dabei stets spür- und ablesbar.

Die Ausstellung des Bildhauers Andreas Kuhnlein wird am Sonntag, 27. April 2025, um 11 Uhr auf der Burg Burghausen eröffnet. Jeder interessierte Besucher ist herzlich eingeladen. Während des Ausstellungszeitraums gibt es Gelegenheit in Künstler- und Kuratorenführungen mehr über den Künstler und seinen Werkprozess zu erfahren. Der Eintritt ist frei.



Weitere Infos: kunst.burghausen.de

Eine Party direkt vor der Haustür

Am 5. Juli 2025 steht in der Stadt ab 14 Uhr ein Extraerlebnis an – Burghauser Straßenzüge feiern gemeinsam ein Fest



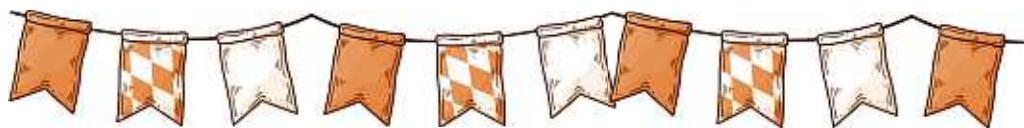
– Foto: KI-generiert

An diesem Tag wird sich sicherlich keiner beklagen, dass die Nachbarn mal wieder zu laut sind, schließlich lassen es sich alle gemeinsam gut gehen. Im Rahmen ihres Jubiläumsjahres 2025 lädt die Stadt am 5. Juli ab 14 Uhr alle Bürger dazu ein, gemeinsam zu feiern. Die Bewohner der Burghauser Straßen, Plätze und Gassen organisieren zeitgleich ein eigenes Nachbarschaftsfest. Kurz gesagt: Ganz Burghausen feiert.

Jede Nachbarschaft organisiert ihren eigenen Straßenzug – am selben Tag zur selben Zeit! Die

Organisation und Gestaltung der Feier liegt in den Händen der jeweiligen Straßenbewohner. Egal, ob sie ein traditionelles oder modernes Fest ausrichten, der Kreativität sind fast keine Grenzen gesetzt.

Auch die Stadt unterstützt bei der Gestaltung des Nachbarschaftsfestes. Die Burghauser Touristik bewirbt die Veranstaltung vor und während des Festes. Zudem erhält jeder Straßenzug Checklisten, Give-aways und Deko-Materialien.



Ein Nachbarschaftsfest – ganz Burghausen feiert!

Wie sich die Burghauser optimal auf ihr Nachbarschaftsfest vorbereiten und an der Verlosung teilnehmen können

• Mitmachen und gewinnen

Nicht nur dabei sein, wenn ganz Burghausen feiert, sondern den schönsten Straßenzug gestalten und einen Preis für die Nachbarschaft gewinnen. Dafür können die Teilnehmer Fotos der Feier auf Instagram posten und mit dem #burghausenfeiert2025 zur Bewertung einreichen. Unter allen teilnehmenden Straßenzügen werden drei Gewinner prämiert. Weitere Informationen zur Nachbarschaftsfest sind auf der Website 1000.burghausen.de zu finden.

• Anmelden

Der teilnehmende Straßenzug kann sich bequem und leicht über das Online-Formular auf der Website 1000.burghausen.de unter dem Stichwort Nachbarschaftsfest registrieren. Das Organisationsteam der Burghauser Touristik prüft die Anfragen und meldet sich schnellstmöglich zurück. Alle bereits registrierten Straßenzüge stehen auf 1000.burghausen.de.

• Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind Straßenzüge, bei denen sich mindestens zehn Parteien beteiligen. Teilnehmende Straßenzüge werden auf der Website 1000.burghausen.de aufgelistet. Aber Achtung: Die Anzahl der „Early-Bird-Pakete“ ist limitiert.

Kontakt: Burghauser Touristik GmbH, Stadtplatz 99, 84489 Burghausen, 08677/887-140, visit-burghausen.com, info@visit-burghausen.com; **Öffnungszeiten:** Montag-Freitag 9-18 Uhr Mai bis September, Montag-Freitag 9-17 Uhr Oktober bis April; Samstag 9-14 Uhr, November bis März samstags geschlossen

Lackier- und Karosseriezentrum
BURGHAUSEN

mayrhofer



Ein Wochenende voller Musik, klangvoller Melodien und bester Unterhaltung: Am 7. und 8. Juni 2025 findet das 28. Bezirksmusikfest Inn-Salzach im Musikbund von Ober- und Niederbayern (MON) in Burghausen statt. Die Gastkapellen spielen in der Messehalle und dem Stadtpark Burghausen auf.

Am Samstag präsentieren sich ab Mittag verschiedenste Jugendkapellen aus der Region in einem Konzert – „Jugend spielt für Jugend“. Anschließend können die Besucher die Darbietungen des Gemeinschaftschors der Jugendkapellen genießen. Wer möchte, verfolgt zeitgleich im Bürgerhaus die große Instrumentenvorstellung und probiert das eine oder andere Instrument aus.

Frühschoppen mit 1000 Musikern

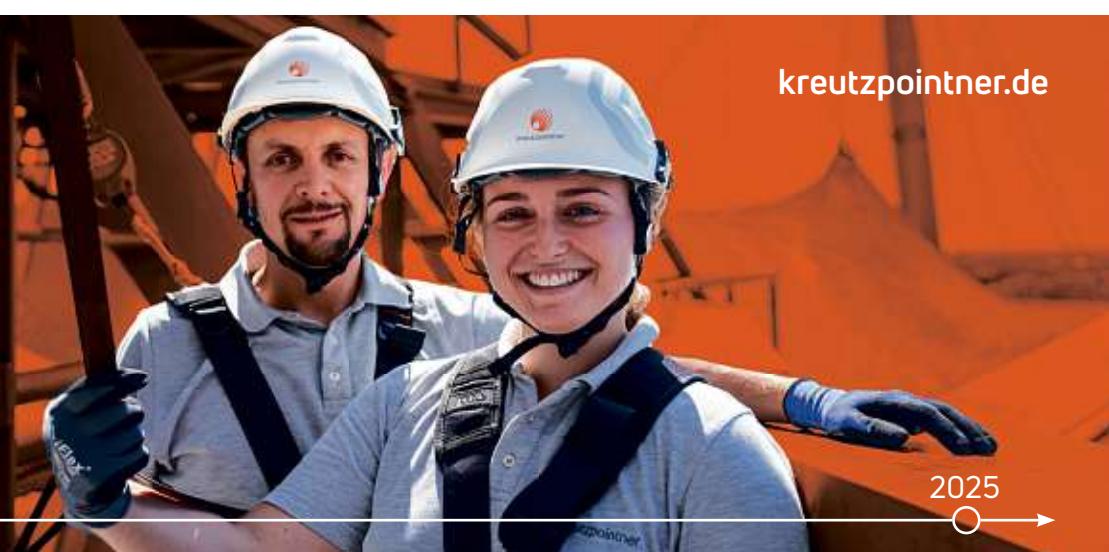
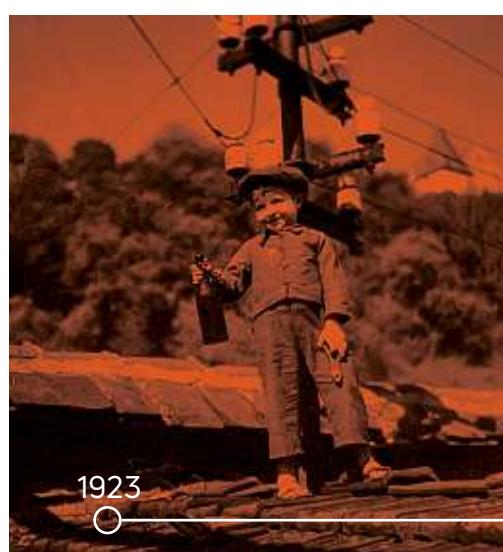
Am Samstagabend richten die Veranstalter ein großes Wein- und Weißbierfest in der Messehalle mit Karl Edelmann und seiner Altbairischen Blasmusik sowie der Blechduin-Musi aus.

Mächtige Klänge

Am 7. und 8. Juni 2025 findet in Burghausen das 28. Bezirksmusikfest statt – Wein- und Weißbierfest inklusive

Am Sonntag, 8. Juni 2024, steht ab neun Uhr nach dem Empfang und einem Weißwurstfrühstück ein weiterer Höhepunkt an: Da fasziert ein Gemeinschaftschor von etwa 1.000 Musikern die Musikliebhaber. Ein Festzug mit Präsentationen von verschiedenen Märchen

lässt die Herzen von Fans dieser Musikrichtung höherschlagen. Im Anschluss laden die Veranstalter ins Bierzelt ein, wo die Musikatzen und Southbrass aufspielen. Das 28. Bezirksmusikfest Inn-Salzach organisiert die Musikkapelle St. Georg Mehring-Raitenhaslach e.V.



102

... Jahre schon ist Kreutzpointner Teil der 1000-jährigen Geschichte Burghausens. Gegründet 1923 als Ein-Mann-Betrieb in der Burghauser Altstadt war es ein weiter Weg zur Hightech-Elektrofirmengruppe in Deutschland, Österreich und Rumänien. Von unserem Unternehmensstammsitz Burghausen aus setzen wir heute mit über 1300 Beschäftigten in acht Firmen und mehr als 20 Standorten das ganzheitliche Leistungsspektrum der Kreutzpointner Gruppe um.



Kreutzpointner

Elektro- und Informationstechnik im großen Stil

Fantasievoller Stadtteil für einen Tag

Entwerfen, schneiden, basteln: In Burghausen entsteht im Herbst 2025
eine kreative Zukunftsstadt aus Pappe

Das Freizeitheim Burghausen bietet im Festjahr 2025 gemeinsam mit dem Werbering und dem Kinderschutzbund eine Mitmach-Aktion an: „Wir lassen eine fantasievolle Stadt aus Pappe entstehen“, verrät Marcel Anslinger. Gemeinsam mit seiner Kollegin Mo-

nika Lengyel und Francesco Schultz, der im Freizeitheim seinen Bundesfreiwilligendienst absolviert, hat der Leiter des Freizeitheims die Idee entwickelt.

Die Aktion findet im Zuge des Weltkindertags am Sonntag, 21. September 2025 statt. In Burghau-

sen startet an diesem Tag ab 13 Uhr der verkaufsoffene Sonntag. Wer an der Pappstadt-Aktion mitmacht, kann von 10 bis 17 Uhr seine Bastelkünste unter Beweis stellen, um am Vorplatz des Bürgerhauses sein Traumgebäude aus Pappe zu schaffen. Ob einfarbig oder bunt, rund oder eckig – „jedes Gebäude trägt dazu bei, eine einzigartige Pappstadt zu schaffen“, erklärt Anslinger. Der Kreativität der kleinen und großen Baumeister sind keine Grenzen gesetzt.

Ein Erlebnis für die ganze Familie

Dem Team des Freizeitheims war es bei der Suche nach einer Aktion wichtig, eine Idee zu kreieren, die nicht alltäglich ist und die Fantasie und den Teamgeist der Teilnehmer fördert „und jede Menge Spaß macht“, ergänzt Anslinger. Klar war auch, dass es ein Erlebnis für die ganze Familie werden soll. Das wird es bestimmt, wenn neben einem Prinzessinnen-Schlösschen eine Ritterburg auftaucht, oder ein Wolkenkratzer Platz neben einem niedlichen Häuschen mit Kamin findet – für einen Tag ist Burghausen dann um einen fantasievollen Stadtteil reicher.

Kontakt: Freizeitheim Burghausen, freizeitheim@burghausen.de, 08677/5201, burghausen.de/freizeitheim



Foto: K. genieren



Reisinger

Sanitär, Heizungs- und Lüftungssysteme

Schlüsseldienst · Öfen
Eisenwaren · Garten
Werkzeuge



Unghauser Straße 9 · 84489 Burghausen · Telefon 0 86 77 / 96 71-0

www.reisinger-burghausen.de

Ein faszinierender Ausflug in Burghausens Historie

Eine speziell konzipierte Gästeführung präsentiert die mehr als 1000-jährige Geschichte der Stadt in 100 Minuten



– Foto: Burghauser Touristik

Was hat sich in den vergangenen 1000 Jahren ereignet, seitdem Kaiserinwitwe Kunigunde Burghausen erstmals als „Burchusun“ im Jahr 1025 urkundlich erwähnte? Eine Menge! Die Burghauser Gästeführer lassen die zurückliegenden zehn Jahrhunderte in einer eigens konzipierten Themenführung in 100 Minuten wieder aufleben. Dabei ist von wichtigen und bekannten Burghauser Persönlichkeiten die Rede, aber auch von Menschen oder Ereignissen, die nicht unbedingt im kollektiven Stadtgedächtnis verankert sind. Ihr Wirken durch die einzelnen Jahrhunderte verknüpfen die Burghauser Gästeführer mit aussagekräftigen Orten. Wichtig ist dabei immer die Frage: Wie ging es Burghausen in dem entsprechenden Jahrhundert?

Eine Zeitreise durch die Burghauser Altstadt

Am Anfang steht natürlich Kaiserinwitwe Kunigunde und ihre Urkunde aus dem Jahr 1025. Ihr interessantes und einigermaßen dokumentiertes Leben vermittelt einen Eindruck vom 11. Jahrhundert – natürlich aus Sicht einer hochadligen Dame.

Weiter machen die Burghauser Gästeführer in der Mittergasse, von der sich die Hauptburg bewundern lässt. Hier hören die Teilnehmer von

Helmbrecht, dessen unbotmäßiges Aufbegehren gegen die Obrigkeit im 13. Jahrhundert in einem drastischen und gleichzeitig pittoresken Lehrgedicht thematisiert wurde.

Später lässt Kaiser Ludwig der Bayer Burghausen am lukrativen Salzhandel teilhaben, die Mautner von Katzenberg verdienen gut dran und stiften für das Spital. Aber kann man sich heute noch vorstellen, wie es damals, im 14. Jahrhundert in der so genannten Wasservorstadt gerochen, besser gesagt, gestunken hat, weil dort die verschiedenen geruchsintensiven Gewerbe zu Hause waren?

Anfang des 16. Jahrhunderts verwüstet der Landshuter Erbfolgekrieg das Teilherzogtum Niederbayern und die kleine Stadt Burghausen. In den folgenden Jahrhunderten kämpft sich die Stadt durch.

Weiter geht die Altstadt-Führung durch Zeit und Raum: Die englischen Fräulein, ein Jerusalem-pilger und viele andere Persönlichkeiten aus diesen Jahrhunderten spielen dabei eine wesentliche Rolle. Am Stadtplatz endet die Führung – natürlich in der Gegenwart und der Frage, was für die Burghauser heute wichtig ist.

Die barrierefreie Führung beginnt an der Stadtmauer am Pulverturm. Man nimmt an, dass der Ursprung der Stadt im 8. Jahrhundert nicht weit davon entfernt war, in Sankt Johann.

Etwas Ausdauer müssen die Teilnehmer schon mitbringen, aber was sind schon 100 Minuten im Vergleich zu 1000 Jahren!

Buchungen: Burghauser Touristik GmbH
info@visit-burghausen.com;
 ☎ 08677/887 140
visit-burghausen.com

1000 Jahre Stadtgeschichte in 100 Minuten

Alle Information zur Gästeführung auf einen Blick

Dauer: 100 Minuten
Treffpunkt: Parkplatz am Pulverturm
Beginn: jeweils 15 Uhr
Preis: 12 Euro
Teilnehmeranzahl: max. 25 Personen
Veranstalter: Burghauser Gästeführer e.V.

Öffentliche Termine:
Samstag, 12.04.2025 | 17.05.2025 | 14.06.2025 | 19.07.2025 | 11.10.2025

*Die Führung kann auch für Gruppen gebucht werden.
 Preis je Gruppe: 110 Euro*

Ein Schmuckstück fürs Festjahr

Die Herstellung der Burghauser 1000er-Skulptur setzt viel Gespür für das Material voraus



– Fotos: Visual Creation

In der Werkstatt des Unternehmens Visual Creation GmbH & Co. KG in Mannheim dreht sich derzeit vieles um eine Eins und drei Nullen: Die Beschäftigten des Experten für Dekorationsobjekte stellen seit einiger Zeit die etwa dreieinhalb Meter hohe und eineinhalb Meter breite Skulptur her, die im Burghauser Festjahr 2025 unter anderem auf dem Stadtplatz stehen wird. Das Objekt gleicht dem eigens für das Jubiläumsjahr entwickelten Logo – eine Tausend, bei der sich an die leicht hochgestellte Eins drei Nullen schmiegen.

„Wir haben bereits den Entwurf für die Form der Skulptur in einem CAD-Programm entwickelt“, erklärt Luca Geidt, Projektmanager bei Visual Creation. Die CAD-Dateien dienen als präzise Vorlage für den weiteren Produktionsprozess und enthalten die genauen Maße, Details und die gesamte Struktur des Objekts.

Aus Metallblechen haben die Beschäftigten bereits die gewünschte Größe und die Form zugeschnitten – unter anderem mittels eines Laserschneidverfahrens. „Der Laser ermöglicht exakte, präzise Schnitte. Dadurch passen die Teile später perfekt zusammen“, erklärt Geidt. Anschließend verschweißen Metallbauer die zugeschnittenen Bleche miteinander. Um stabile und formschöne Verbindungen zu schaffen, kommen verschiedene Schweißtechniken zum Einsatz. „In dieser Phase fliegen bei uns die Funken“, ergänzt der Projektmanager schmunzelnd. Allerdings müssen diese Schweißnähte technisch einwandfrei und zugleich ästhetisch ansprechend sein, da sie später an manchen Stellen in

der fertigen Skulptur sichtbar bleiben.

Spezielle Werkzeuge und Maschinen notwendig

Ihr feines Gespür für die Metallteile beweisen die Beschäftigten im nächsten Schritt: Mit speziellen Werkzeugen und Maschinen formen und biegen sie die einzelnen Teile in die gewünschte Form. „Das ist ein Prozess, der viel Präzision erfordert: Einerseits, um das finale Design der Skulptur zu schaffen. Andererseits, um die Stabilität des Materials zu wahren“, beschreibt Geidt.

Anschließend steht die Behandlung der Skulpturoberfläche an: Dieser Schritt wertet das Objekt optisch auf und schützt gleichzeitig das Metall. Die Burghauser 1000er-Skulptur erhält eine strukturierte Oberfläche, die rostig anmutet. „Ist die Grundform fertig, kommt ein wesentlicher Arbeitsabschnitt: Die einzelnen Produktionsteile passen wir nochmals aufeinander an, um sicherzustellen, dass alle Elemente perfekt ineinander greifen.“

Die 1000er-Skulptur für die Stadt stattet Visual Creation noch mit einer Stapleraufnahme aus und versieht das Podest zudem mit Betonballast, um die nötige Stabilität zu gewährleisten. Der Herstellungsprozess des Objekts dauert insgesamt etwa zehn Wochen. Im März wird das mehrere hundert Kilo schwere Schmuckstück geliefert und errichtet. Projektmanager Geidt ist selbst schon gespannt darauf, wie die Skulptur auf dem Stadtplatz wirkt: „Für uns ist die Herstellung des 1000er eine spannende Aufgabe, an der wir mit viel Begeisterung arbeiten.“



„Für uns ist die Herstellung des 1000er eine spannende Aufgabe, an der wir mit viel Begeisterung arbeiten.“

Luca Geidt,
Projektmanager Visual Creation

Ois Guade, Burghausen, zu Deinem 1.000-jährigen Jubiläum!

Burghausen, Du bist eine historische Stadt voller Kultur und Tradition und ebenso modern und zukunftsorientiert. Wir, das Team von Doblander & Meindl, sind stolz, als langjähriger Partner an Deiner Seite zu stehen.

In diesem Jubiläumsjahr zeigt sich Burghausen von seiner besten Seite. Wer unsere schöne Stadt besucht, der wird in die faszinierende Welt des Mittelalters entführt. Wir feiern und tanzen zusammen und erleben das historische Freilicht-Theaterstück als Höhepunkt aller Veranstaltungen.

Unser Team ist begeistert, die Grünflächen und Parkanlagen der Stadt Burghausen, sowohl für Gäste als auch Bewohner immer auf „Hochgrün“ zu trimmen.

Wir sind dabei – auf die nächsten 1.000 Jahre, Burghausen!

**Doblander
Meindl**

Garten- und Landschaftsbau



+49 (0) 8677 2633
info@doblander-meindl.de
www.doblander-meindl.de

SCHMUCK UTE SCHMIDT
GOLDSCHMIEDEMEISTERIN

Mi | 12:00 - 17:00
Do | 10:00 - 15:00
Fr | 12:00 - 17:00

In den Grüben 123
84489 Burghausen

www.uteschmidt.com

Mit den Öffis zum Event

Der City-Bus bringt Burghausens Besucher innerhalb der Stadt an jedes Ziel



— Foto: Gerhard Nixdorf

Alle wichtigen Informationen zum öffentlichen Personennahverkehr und den Parkplatzmöglichkeiten hier auf einen Blick:

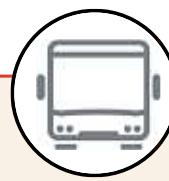


Park-Möglichkeiten

- Parkplatz an der Messehalle Berchtesgadener Straße
- Parken am Bahnhof Park & Ride-Parkplatz
- Tiefgarage Marktler Straße

Von allen P&R-Standorten aus fährt der Burghauser City-Bus zu sämtlichen Veranstaltungsorten in der Stadt.

Der Parkplatz an der Messehalle, Berchtesgadener Straße, ist vom 28. April bis 9. Juni 2025 nicht verfügbar.



City-Bus

- Das öffentliche Busnetz der Stadt Burghausen hat insgesamt fünf Linien (Linie 1, 2, 4, 5 und 16).
- Donnerstags, freitags und samstags fährt der Abendbus nach der letzten Fahrt des City-Busses; letzte Abfahrt: 22:58 Uhr am Stadtplatz.
- Samstag und Sonntag sind die Fahrten mit dem City-Bus kostenlos.
- Fahrscheine erhalten Fahrgäste beim Busfahrer oder über die „Wohin-Du-willst-App“.
- Fahrplanauskünfte unter www.burghausen.de



Ob zu einem der Programmhöhepunkte während des Jubiläumsjahres 2025 oder zu einer der anderen zahlreichen Veranstaltungen – wer Burghausen besucht, nutzt idealerweise öffentliche Verkehrsmittel, um sich in der Stadt zu bewegen. „Alle Veranstaltungsorte sind via City-Bus bestens zu erreichen“, betont Martin Hinterwinkler, Mobilitätsbeauftragter der Stadt Burghausen. So lässt sich die mühsame Suche nach Parkplätzen sparen und die Straßen in der Stadt werden nicht unnötig mit Verkehr belastet.



Verkehrsregelung an Helmbrecht-Vorstellungstagen

- Besucher nutzen die P&R-Möglichkeiten in der Neustadt und pendeln mit dem City-Bus zum Veranstaltungsort in der Altstadt. Inhaber eines Helmbrecht-Tickets nutzen den City-Bus kostenlos.
- Der Parkplatz am Finanzamt wird an Vorstellungstagen um 16 Uhr gesperrt. Der Busparkplatz steht von Mitte Juli bis Ende August 2025 nur als Fahrradparkplatz zur Verfügung.
- Reisebusse mit dem Ziel Helmbrecht lassen ihre Fahrgäste gegenüber dem Finanzamt an der Tittmoninger Straße aussteigen und holen sie dort auch wieder ab. Die Busse selbst parken in der Zwischenzeit auf dem Messegelände oder in der Johannes-Hess-Straße in der Neustadt.

Eines der nachhaltigsten Gebäude Bayerns



Ausgezeichnet mit dem DGNB Zertifikat in Platin

Besondere Auszeichnung für das Tor zur Neustadt

Der Hinterschwepfinger-Firmensitz verbindet Burghausens historisches Erbe mit einer nachhaltigen Zukunft. Die Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) hat das Gebäude nun mit der höchsten Nachhaltigkeitsstufe zertifiziert – als eines von nur 50 Gebäuden in ganz Bayern.

Der Firmensitz ist nicht nur ein Musterbeispiel für nachhaltige Architektur, sondern auch ein Symbol für die Verbindung von Alt und Neu. Das als „Tor zur Neustadt“ bekannte Gebäude hat eine Fassade aus Jura-Kalkstein – ein

naturliches Material, welches ebenso viele Jahrhunderte überdauern kann wie die Mauern der historischen Burg.

„In Burghausen haben wir das Glück, mit wenigen Schritten viele Jahrhunderte Geschichte erfahren zu dürfen“, sagt Josef Hinterschwepfinger jun. „Ich bin überzeugt davon, dass wir diese Geschichte auf Dauer nur forschreiben können, wenn wir in der Gegenwart verantwortungsbewusst und nachhaltig handeln. Ich hoffe, dass wir mit unserem Firmensitz einen kleinen Beitrag für eine nachhaltige Zukunft leisten können.“



Josef Hinterschwepfinger jun.

Erst Bühne, dann Holzzaun oder Hackschnitzel

Die Teisendorfer Brauerei Wieninger stellt Holz für das Helmbrecht-Festspiel in Burghausen zur Verfügung – und braut das Helmbrecht-Bier



Die Traditionsbrauerei Wieninger auf einem Blick

- Gegründet wurde die Privatbrauerei M.C. Wieninger im Jahr 1813 in Teisendorf. Erstmals urkundlich erwähnt wird die Brauerei um das Jahr 1600.
- Das Sortiment der oberbayerischen Brauerei umfasst mehr als 20 unterschiedliche Sorten.
- Aktuell beschäftigt die Brauerei Wieninger etwa 130 Mitarbeiter.
- Die Brauerei bildet Industriekaufleute, Brauer und Mälzer sowie Fachlageristen aus.
- Das Liefergebiet umfasst die Landkreise Berchtesgadener Land und Traunstein sowie Teile der Landkreise Rosenheim, Mühldorf und Altötting. Auch in Österreich lassen sich Bierliebhaber die Spezialitäten der Brauerei liefern.
- Seit etwa einem Vierteljahrhundert engagiert sich Wieninger im betrieblichen Umweltschutz. Allein von 2010 bis 2020 verringerte das Unternehmen seinen jährlichen CO2-Ausstoß von 2.150 Tonnen auf etwa 800 Tonnen.
- 85 Prozent des Energiebedarfs deckt Wieninger mit nachwachsenden Rohstoffen wie Holz und Biogas.

Herr Brunnauer, wie kommt eine Teisendorfer Brauerei dazu, Holz für ein Freilicht-Festspiel in Burghausen zu sponsoren?

Brunnauer: Die Idee ist entstanden, während wir Wieninger-Leute Gespräche mit den Organisatoren des Events geführt haben. 1000 Jahre ersturkundliche Erwähnung der Stadt Burghausen. Das ist zum einen eine tolle Sache und ein großes Festjahr wert. Und zum anderen haben wir erkannt, dass wir den Veranstaltern mit dem Holz aus heimischen Forsten eine sinnvolle Unterstützung bieten können.

Wieviele Kubikmeter Holz sponsort Wieninger?

Brunnauer: Die Holzmenge ist schwer in Kubikmeter anzugeben, da wir bereits baufertiges Material liefern – Balken, Latten und Bretter. Die genaue Menge befindet sich noch in Abstimmung, aber kann aus bis zu 1000 m² Holzbrettern, 20 Holzbalken mit sechs Meter Länge und 30 Holzlatten mit je drei Meter Länge bestehen.

Woher stammt das Holz denn genau?

Brunnauer: Das ist alles heimisches Holz aus den Wieninger Forsten rum um Teisendorf. Es ist bereits geschlagen und lagert auch schon seit einiger Zeit im Wald.



Andreas Brunnauer, Leiter der Abteilung Service & Logistik bei Brauerei Wieninger

Es muss also nicht über hunderte Kilometer angeliefert werden. Mit dem Material errichten die Organisatoren des Helmbrecht-Projekts unter anderem die 60 x 25 Meter große Bühne und Vieles mehr.

Was passiert mit dem Holz, wenn die Helmbrecht-Vorstellungen Ende August 2025 vorbei sind?

Brunnauer: Tatsächlich holen wir es wieder ab und nutzen es im Nachgang für die Brauerei.

Wofür dann?

Brunnauer: Unter anderem als Baumaterial für Instandsetzungsmaßnahmen an den Gebäuden der Brauerei Wieninger, beispielsweise erneuern wir Holzzäune damit oder nutzen das Material für die Sanierung von Dächern. Ein Teil der Ladung wird zu Hackschnitzeln verarbeitet und für die Energiegewinnung in der Brauerei verwendet.

Bei der Wieninger Brauerei klopfen doch sicherlich viele Veranstalter an, um das Unternehmen als Sponsor zu gewinnen. Warum unterstützt Wieninger gerade das Projekt?

Brunnauer: Als regional verwurzelte Brauerei liegt uns Kultur und Tradition am Herzen. Das Burghauser Helmbrecht-Freilicht-Festspiel spiegelt genau das wider: Unsere eigene Überzeugung passt hervorragend zu denen des Events. Kurz gesagt: Diese Veranstaltung passt ausgezeichnet zu unserem Engagement für die Region. Und noch ein Aspekt ist ganz wichtig: Wir haben bereits in der Vergangenheit einige erfolgreiche Veranstaltungen gemeinsam mit der Stadt Burghausen durchgezogen.



– Fotos: Brauerei Wieninger

Ein Mehrwert für die Menschen

Die meine Volksbank Raiffeisenbank engagiert sich hier in der Region seit langem als Kulturförderer

Es ist das Konzept des Freilicht-Festspiels Helmbrecht, das die meine Volksbank Raiffeisenbank eG überzeugt: Hunderte Ehrenamtliche wirken vor und hinter der Bühne an dem Stück mit, das die Stadt anlässlich ihrer ersten urkundlichen Erwähnung vor 1000 Jahren im August 2025 in Burghausen wieder aufleben lässt. „Helmbrecht 2025 ist eine Veranstaltung, die eine langjährige Tradition in Burghausen aufgreift“, sagt Iven Matheis, Bereichsleiter Öffentlichkeitsarbeit und Marketing der Bank.

Gleichzeitig lebe sie vom ehrenamtlichen Engagement der Menschen in der Region – sei es als Laiendarsteller oder im Rahmen der Veranstaltungsorganisation. „Ein solch einzigartiges Projekt, das so vielen Menschen in unserer Region am Herzen liegt, unterstützen wir selbstverständlich gerne.“

Doch nicht nur für Helmbrecht 2025 steht die meine Volksbank Raiffeisenbank als Partner zur Seite: Seit vielen Jahren schon engagiert sich die Bank in der Region als Sponsor. „Langfristige Partnerschaften und Investitionen in unsere Hei-



Raiffeisen Kultursommer 2024

– Foto: Dominik Gruss

mat gehören zu unserer Identität als Genossenschaftsbank“, erläutert Matheis die Beweggründe näher. Die Bank stelle die Interessen ihrer Mitglieder und Kunden in den Mittelpunkt und sehe es als ihre Aufgabe, sich für die Heimatregion und ihre Projekte zu engagieren.

Leitlinien, die der Bank extrem wichtig sind, denn allein im Geschäftsjahr 2023 unterstützte die meine Volksbank Raiffeisenbank Projekte in ihrem Geschäftsgebiet mit insgesamt 1,58 Millionen Euro gesellschaftlichem und kulturellem Engage-

ment in Form von Spenden und Sponsoring. Vielen Musikliebhabern ist der Raiffeisen Kultursommer seit Jahren schon ein Begriff: Im Sommer 2025 spielen unter anderem Ann-Sophie Mutter am Kapellplatz in Altötting und die Formation Deichkind im Schlosspark in Tüßling auf. Auch die TransitArt genießt die Unterstützung der Genossenschaftsbank: Die farbexplosive Veranstaltung lockt internationale Künstler nach Rosenheim, die dort großformatige expressive Wandgemälde gestalten. Die Stadt zählt inzwischen zu den wesentlichen Street Art-Orten Deutschlands.

Gemeinschaft stärken

„Wir begleiten gerne Projekte, die einen Mehrwert für die Menschen in unserer Region bieten – ganz gleich, ob kulturell oder sozial“, beschreibt Matheis. „Die Bank“, fährt er fort, „legt Wert darauf, Orte des Zusammenkommens zu fördern – gemeinsame Erlebnisse bringen uns einander näher und stärken die Gemeinschaft.“ So wie Helmbrecht 2025 – für das Projekt sind die Mitwirkenden längst zu einer großen Familie zusammengewachsen, die ihr Publikum mitnimmt.

Immobilien, die verbinden. Menschen, die vertrauen.

Ihr Partner für Immobilien in Burghausen und Umgebung

Egal, ob Sie Ihre Immobilie verkaufen, vermieten oder den Traum vom Eigenheim verwirklichen möchten – wir schaffen die perfekte Verbindung zwischen Ihnen und Ihrer Immobilie!

Mit langjähriger Erfahrung und einem breiten Netzwerk aus Privatinteressenten und Investoren machen wir Ihre Immobilienträume wahr.



rewwo
immobilien

84489 Burghausen, Wackerstraße 42,
Tel. 08677 917521
info@rewwo.de, www.rewwo.de

Unser Service für Sie:

- Vermietung privater und gewerblicher Immobilien
- Verkaufsvermittlung von Wohn- und Gewerbeimmobilien
- Marktorientierte Verkaufspreisermittlung
- Persönliche Beratung und Begleitung bis zur Schlüsselübergabe
- Finanzierungsberatung und -vermittlung

Mit dem Fiat Grande Panda entdecken Sie Fahrspaß völlig neu. Durch innovative Technologien, recycelte Materialien und sein markantes Design verbindet er Nachhaltigkeit und ultimative Komfort. Inspiriert von unserem Erbe befördert Sie der Fiat Grande Panda in coolen Look in eine neue Ära der Mobilität.

Ausstattungshighlights:

- Vergrößerter Innenraum
- Armaturenbrett aus Bambusfasern
- 17"-Leichtmetallräder
- 10,25"-Infotainmentsystem mit Android Auto™¹ und Apple CarPlay²
- Pixel-LED-Frontscheinwerfer
- Reichweite von bis zu 320 km*

Kombinierte Werte gem. WLTP: Energieverbrauch 17,4 kWh/100 km; CO₂-Emission 0 g/km; CO₂-Klasse: A.

¹ Kompatibilität vorausgesetzt. Google, Google Play und Android Auto sind eingetragene Marken von Google LLC. Mehr Informationen unter: www.android.com/intl/de_de/auto.
² Kompatibilität vorausgesetzt. CarPlay, iPhone und Siri sind eingetragene Marken von Apple Inc. Mehr Informationen unter: www.apple.com/de/ios/carplay.

Ihr Fiat Partner:
 Autohaus Kammergruber GmbH & Co. KG
 Burgkirchener Str. 18
 84489 Burghausen
www.auto-kammergruber.de

Große Chance für Arzt/Ärztin Einstieg / Ausbildung Arbeitsmedizin / Übernahme

einer attraktiven, modernen und gewinnstarken arbeitsmedizinischen Praxis in Burghausen. Individueller Gestaltungsraum, verschiedene Modelle (vom Angestellten bis zum Unternehmer) und jegliche betriebswirtschaftliche Unterstützung sind möglich.

Wir freuen uns über Ihr Interesse:
peters@sigema-arbeitsschutz.de



20.02.25 | 18:30 Uhr
**BURG ÜBER ALLEN
BURGEN?**
 Dr. phil. Joachim Zeune

14.03.25 | 14:00 Uhr
WALLFAHRTSKIRCHE MARIA ACH
 Führung mit Melanie Goldbrunner M. A.
 Barbara Weis M. A.

07.07.25 | 19:30 Uhr
**BURGHAUSENS
Stadtgeschichte**
 Eva Gilch M. A.

vhs
www.vhs-burghausen.de
30.04.25 | 18:30 Uhr
80 JAHRE Freiheitsaktion Bayern
 Martin Schneider M. A.

Konzentration auf Nachhaltigkeit

Die Siltronic AG will wesentlich
zur Energiewende beitragen

In Burghausen, wo die Siltronic AG heute mit modernsten Anlagen Wafer aus Reinstsilizium herstellt, waren vor 1000 Jahren – als Kaiserinwitwe Kunigunde Burghausen verschenken wollte – sicherlich Wald oder Wiesen. Inzwischen prägen dort seit mehr als 100 Jahren hohe Kolonnen und mächtige Hallen das Erscheinungsbild der Stadt. Die Dynamik, mit der sich dieser industrielle Standort in den vergangenen Jahrzehnten entwickelt hat, ist immens – ebenso wie die Erfolgsgeschichte der Siltronic, die hier vor mehr als einem halben Jahrhundert ihren Anfang nahm.

Seit seiner Gründung im Jahr 1968 entwickelte sich das Unternehmen kontinuierlich, heute ist es einer der größten Hersteller von Wafern für die Halbleiterindustrie weltweit. Die Siltronic betreibt Produktionsstätten in Asien, Europa, den USA – und natürlich in Burghausen.

Allein an dem oberbayerischen Standort sind 1.400 Beschäftigte mit der Herstellung, dem Vertrieb, dem Versand und der Weiterentwicklung der innovativen Scheiben mit einem Durchmesser bis 300 mm beschäftigt – weltweit sind es etwa 4.400 Mitarbeiter. Wafer sind die Grundlage für die moderne Mikro- und Nanotechnologie und finden sich unter anderem in Smartphones, Elektroautos und Windenergieanlagen.

Ehrgeizige Ziele für Umwelt und Klima

Mit der Waferproduktion trägt die Siltronic auch zum Gelingen von Deutschlands Energiewende bei. Ohnehin schreibt das Unternehmen Nachhaltigkeit groß. Bei der Herstellung der Wafer verbraucht es natürliche Ressourcen wie Wasser. Gleichzeitig fallen Emissionen, Abwasser und Abfall an. „Wir haben uns das ehrgeizige Ziel gesetzt,

dass wir all das kontinuierlich reduzieren“, betont CEO Michael Heckmeier. Das Thema Nachhaltigkeit sei fix in der Unternehmensstrategie verankert.

Zu den strategischen Zielen des Unternehmens gehört auch ein CO₂-Ziel, das sich an den Vorgaben der Wissenschaft und dem Pariser Klimaschutzabkommen aus dem Jahr 2015 orientiert. Daher will die Siltronic die direkt und indirekt verursachten Treibhausgasemissionen bis spätestens 2045 auf nahe Null reduzieren. Weiter arbeitet das Unternehmen gezielt mit seinen Schlüsselieferanten zusammen, um deren ökologischen Fußabdruck angemessen zu reduzieren. „Wir lassen unsere Nachhaltigkeitsleistung von unseren Kunden messen und wurden im Jahr 2024 mehrfach für unsere hervorragende Leistung in diesem Bereich ausgezeichnet“, hebt die Siltronic hervor.

Engagement für die Region

Trotz aller großen Aufgaben und Ziele verliert die Siltronic ihre Heimat nicht aus den Augen. Das Unternehmen unterstützt mit zahlreichen Spendenaktivitäten an seinen Produktionsstandorten lokale Initiativen: „Wir engagieren uns für gemeinnützige Zwecke und ermöglichen es unseren Mitarbeitenden, sich für gute Zwecke einzubringen.“

Erst im Herbst 2024 stattete die Siltronic das Kurfürst-Maximilian-Gymnasium Burghausen mit Schul-T-Shirts aus. 66 Schüler der fünften Jahrgangsstufe erhielten jeweils ein Shirt, das auch als Symbol für Gemeinschaft und Zugehörigkeit dienen soll – und die Geste verdeutlicht die Bedeutung von Kooperationen zwischen lokalen Unternehmen und Bildungseinrichtungen. Initiativen wie diese sind der Siltronic wichtig, da sie „einen wertvollen Beitrag zur Förderung von Chancengleichheit bilden und zugleich die Verbindung zwischen Schule und Wirtschaft stärken“.



Von A wie Ausbildung bis Z wie Zukunft

Die Wacker Chemie bietet im Festjahr am Standort Burghausen Einblicke in Produktion und Ausbildung



– Fotos: Wacker Chemie

111 gemeinsame Jahre: Die Wacker Chemie verbindet eine lange Geschichte mit der Stadt Burghausen. Im Jubiläumsjahr öffnet der Industriestandort daher zu verschiedenen Gelegenheiten seine Türen. Den Beginn machen Sonder-Werkrundfahrten am 3. und 31. Mai sowie am 5. Juli. Bei jeweils fünf einstündigen Busrundfahrten durch das Werksgelände erleben die Teilnehmenden, wie Historie auf High-tech trifft.

Was Wacker und die Stadt Burghausen mit Salz gemeinsam haben? Darüber klärt eine spannende Ausstellung im Burghauser Bürgerhaus auf. Die mehrwöchige Schau im Juli entsteht in Kooperation zwischen der Stadt und dem Chemieunternehmen und verdeutlicht die Wichtigkeit des Salzes für beide Seiten.

Spannende Einblicke in die Welt der Chemie

Als Höhepunkt findet am 20. September ein Tag der offenen Tür bei der Wacker Chemie statt. Neben Produktionsbesichtigungen und Rundfahrten durch das Werk erleben die Besucher hier einiges: Im Belegschaftshaus erhalten sie Einblicke in die Welt der Chemie sowie die Produkte von Wacker, der Siltronic AG und der Westlake Vinnolit GmbH. Auf dem Vorplatz des Belegschaftshauses werden zukunftsweisende Technologien präsentiert. Der Parkplatz vor der Südpforte verwandelt sich an diesem Tag in einen lebhaften Veranstaltungsbereich mit Bühnenprogramm und Foodtrucks. Auch die Wacker-Werkfeuer-

wehr kann besichtigt werden. Bei einem bunten Rahmenprogramm und einem Angebot speziell für Kinder kommen Besucher von jung bis alt auf ihre Kosten.

Im angrenzenden Berufsbildungswerk (BBiW), der zentralen Ausbildungsstätte von Wacker, soll vor allem die junge Generation für Technik, Forschung und Moleküle begeistert werden: Mit 8.000 Mitarbeitenden ist Wacker nicht nur einer der größten Chemie-Arbeitgeber in Bayern, sondern mit jährlich rund 180 Ausbildungsplätzen auch einer der Top-Ausbilder in der Region.

Schüler haben die Wahl zwischen 14 verschiedenen Ausbildungsberufen und sechs Dualen Studiengängen aus den Bereichen Chemie, kaufmännisch, Metall, Elektro, Wirtschaft und Informatik. Die Ausbildung der Nachwuchskräfte findet sowohl im Werk als auch im BBiW statt. Hier befinden sich moderne Technika, Übungslabore und Werkstätten, in denen die jungen Leute von 40 hauptberuflichen Ausbildern fit gemacht werden für ihre berufliche Zukunft.

Schüler, die sich noch unsicher sind, welcher Ausbildungsberuf am besten zu ihnen passt, haben über das Jahr verteilt mehrere Gelegenheiten, in verschiedene Berufe zu schnuppern: Bei Schülerpraktika im Juli, dem jährlichen Girls' Day am 3. April, dem Berufsinfotag am 19. Juli, den Chemie- und Werkstatttagen im August und den Berufsinfotouren am 17. Oktober. Und möglicherweise sind auch sie dann irgendwann Teil des Wacker-Teams und damit auch der Erfolgsgeschichte Burghausens.

LOXXESS
logistics & fulfillment

STAPLERFAHRER/IN (M/W/D)

in Haiming

Als Staplerfahrer/in (m/w/d) übernehmen Sie folgende

Aufgaben:

- Ein- und Auslagerung von Paletten mit modernen Flurförderzeugen im Hochregal/Schmalgang
- Be- und Entladen von Containern und LKW's
- Wareneingangs- und Ausgangskontrolle per Scanner
- IT- geführte Tätigkeiten
- Pflege und Wartung der Flurförderzeuge sowie Einhaltung von Ordnungs- und Sauberkeitsstandards

Lust bekommen? Wenn Sie außerdem noch die folgenden „Hard Facts“ mitbringen, passen wir ideal zusammen:

- Berufserfahrung als Staplerfahrer und/oder Lagermitarbeiter
- Sicherer Umgang im Führen moderner Flurförderzeuge
- Kenntnisse logistischer Lagerabläufe und der Ladungssicherung für LKW und Container
- Bereitschaft zur Tätigkeit im 2 oder 3-Schicht-System (auch Wochenende und Feiertage)
- Erfahrung IT-gestützter Lagerprozesse, SAP von Vorteil
- Gute Deutschkenntnisse (B2)

WAS LOXXESS IHNEN BIETET:

- Persönliche Weiterentwicklung: Wir unterstützen Ihre berufliche Entwicklung durch Schulungen in relevanten sowie auch in anderen interessanten Themen
- Urlaub: 30 Tage Urlaub im Jahr
- Vorsorge: Arbeitgeberzuschuss zur betrieblichen Altersversorgung sowie betrieblichen Berufsunfähigkeit
- Weitere Benefits: Mitarbeitervergünstigungen über Corporate Benefits und Fahrradleasing über Jobrad, interne und externe Weiterbildungsmöglichkeiten

LOXXESS GmbH & Co.KG

Soldatenmais 5a · 84533 Haiming · 08677/915800 ·

www.loxxess.com

**Autolackiererei
Enno Uphoff seit
34 Jahren im
1000-jährigen
Burghausen!**



**Autolackiererei
ENNO-UPHOFF**

Margueritenweg 2 · Burghausen · Telefon +49 (0) 86 77 / 49 11
info@autolackiererei-uphoff.de · www.autolackiererei-uphoff.de

**Wir gratulieren zum Jubiläum und
wünschen ein schönes Festjahr!**



84533 Marktl/Inn · 08678/340
www.edhofer.com

Feiern Sie mit uns!
1000 JAHRE BURGHAUSEN

Unvergessliche Erlebnisse

Nicht nur im Jubiläumsjahr 2025 begeistert Burghausen:
Die weltlängste Burg und weitere Attraktionen lassen die Gäste der Stadt staunen

Burghausen gehört zu den besonderen Schätzen Bayerns. Höhepunkt bei einem Ausflug in die charmante Grenzstadt mit ihrer bezaubernden Altstadt ist natürlich der Besuch der weltlängsten Burg. Auf einer Länge von mehr als einem Kilometer flanieren die Besucher über die mittelalterliche Burganlage und genießen den Blick auf die denkmalgeschützte Altstadt und den Wörthersee.

Auf eigene Faust erkundet man die Burg am besten bei der spannenden Schnitzeljagd oder der interaktiven GPS-KrimiTour.

Mehr über die Burg und ihre Geschichte lässt sich bei einer Führung mit historisch gewandeten Gästeführern erfahren. Genuss pur bieten gesellige Plättenfahrten auf der Salzach oder abwechslungsreiche Radtouren durch die zertifizierte Radreiseregion Inn-Salzach. Dabei können Burghausens Gäste auch weitere kulturelle Highlights der Salzachstadt besuchen,



- Fotos: Burghauser Touristik

unter anderem das Kloster Raitenhaslach und die Wallfahrtskirche Marienberg. Zugleich locken moderne Museen, vielfältige Ausstellun-

gen und Musikveranstaltungen aller Genres Besucher aus nah und fern.

Für absolute Erholung bietet die Burghauser Touristik Pauschalpakete: egal, ob Busreise, Familienausflug, Radurlauber oder Single-Reisender. Kein Wunder, dass Burghausen weiterhin der Tourismusmagnet der Region ist: Circa 1.600 Gästeführungen für 30.000 Besucher fanden 2024 statt, rund 500.000 Besucher tauchten auf der Burg ins Mittelalter ein. Der Burghauser Wohnmobilstellplatz verzeichnete die höchste Auslastung bisher. Das Team der Touristik ist stolz auf das Erreichte und hat weiterhin viele Ideen, auch für das Jubiläumsjahr“, erläutert Sigrid Resch. „Wir freuen uns auf 2025, das unseren Besuchern durch das 1000-jährige Jubiläum zusätzliche Höhepunkte bietet“, ergänzt die Geschäftsführerin der Burghauser Touristik. „Kommen Sie! Feiern Sie mit uns! Genießen Sie Burghausen!“

1000 Jahre Burghausen

157 Jahre Turnverein

Breitensport · Gesundheitssport · Leistungssport



Der Altstadt-Sportverein, der sowohl Breitensport, Kindersport als auch Leistungssport anbietet, ideal für Menschen jeden Alters und Leistungsstufe.



Badminton · Basketball · Cornhole · Frauen- & Herrenfußball · Prellball · Tennis

Cheerleading

Boxen & Kickboxen · Judo · Ju-Jutsu & BJJ · Karate

Kinderturnen · Gesundheitssport · Yoga

Cross-Athletik · Kraftsport

Zirkus

Anlaufstellen für den Ticketkauf

Wer sich online keine Karten für die Burghauser Veranstaltungen im Jahr 2025 gesichert hat, kann das auch vor Ort erledigen

Ob für das Freilicht-Festspiel Helmbrecht 2025 auf dem Bergerhof-Gelände, ob für Events im Stadtsaal oder in anderen Veranstaltungsorten, ob im Frühjahr oder im Herbst, ob spontan oder langfristig geplant, ob Burghauser oder Tourist – wer sich Eintrittskarten kaufen möchte, hat dazu sowohl in der Alt- als auch in der Neustadt die Möglichkeit.

Alle wichtigen Adressen der Burghauser Vorverkaufsstellen finden Sie hier auf einen Blick.

Bürgerhaus Burghausen

Marktler Straße 15a
84489 Burghausen
☎ 08677/9740-0
buergerhaus@burghausen.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
9 Uhr bis 17 Uhr

Samstag
9 Uhr bis 13 Uhr

Öffnungszeiten in den Schulferien:

Montag bis Freitag

9 Uhr bis 12 Uhr

Burghauser Touristik GmbH

Stadtplatz 99
84489 Burghausen
☎ 08677/887-140
info@visit-burghausen.com
visit-burghausen.com

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

Mai bis September 9 bis 18 Uhr

Oktober bis April 9 bis 17 Uhr

Samstag
10 bis 14 Uhr

November bis März samstags geschlossen

**Karten für die
54. Internationale
Jazzwoche vom
25. bis 30. März 2025
sind unter b-jazz.com
oder direkt in der
Agentur der IG Jazz
Burghausen erhältlich**

IG Jazz Burghausen e.V.
Kanzelmüllerstraße 94
D-84489 Burghausen
☎ 08677 / 916 463-0
Tickethotline: 08677 / 916 463-33
Fax: 08677 / 916 463-17
kontakt@b-jazz.com



- Wir sind einer der Top 5-Hersteller von Siliziumwafern für die Halbleiterindustrie.
- Wir stehen für technologische Innovation, Qualität und Flexibilität.
- Wir sind in Ihrem Smartphone, Ihrem Auto oder auch Ihrem Laptop zu finden.
- Wir beliefern die größten Halbleiterhersteller der Welt.
- Wir besitzen ein Netzwerk von modernsten Fertigungslien in Europa, Asien und Amerika.

SILTRONIC BIETET EFFIZIENTE WAFERLÖSUNGEN FÜR WELTWEITE INNOVATIONEN

www.siltronic.com



1.000 Jahre Burghausen – ein großartiges historisches Ereignis!

Wir sind stolz darauf, seit 45 Jahren mit unseren Finanzdienstleistungen Teil dieser Geschichte zu sein und die Burghauser Bürger, den Mittelstand und Mediziner beraten und betreuen zu dürfen!



AXA Versicherungsbüro
Becker & Dreistein
Marktler Str. 22
84489 Burghausen
Telefon 08677 1458
andreas.becker@axa.de

maler Kreil



Ihr kompetenter Partner für
Malerarbeiten
Wärmedämmung
Altbausanierung
Denkmalschutz
Beschriftungen

84489 Burghausen Tel. 08677/62888 email: info@maler-kreil.de

IMPRESSUM

Burghausen feiert!

Erscheinungstermin: 15. Februar 2025

Herausgeber: PNP Sales GmbH, GF Reiner Fürst, Medienstraße 5, 94036 Passau, Tel. 0851 802-594

Anzeigen: PNP Sales GmbH, Medienstraße 5, 94036 Passau, Tel. 0851 802-594

Konzept, Redaktion, Texte: Steffi Sammet

Satz und Layout: CSP ComputerSatz GmbH Passau, GF Dietmar Schön

ViSdP: Regionalleiter Erwin Schwarz

Druck: Passauer Neue Presse Druck GmbH, Medienstr. 5a, 94036 Passau

Titel: Pittner-Design

ZUKUNFT

Was wünschen Sie Burghausen für die nächsten 1000 Jahre ...

Was sich Mitglieder des Burghauser Stadtrats für das kommende Jahrtausend der Stadt erhoffen

- ▶ ... eine von Respekt geprägte Stadtgemeinschaft. Stets Menschen, die zum Wohle der Stadt entscheiden und zum Erfolg beitragen. Burghausen soll auch in Zukunft eine liebenswerte und offene Stadt bleiben.“ Norbert Stranzinger, CSU, Zweiter Bürgemeister
- ▶ ... ein gelungenes Zusammenleben aller Menschen in der Stadt, das eine sozial-integrative, umwelt- und klimagerechte sowie eine überlegt langfristig politische Entwicklung ermöglicht. Stefan Angstl, Bündnis 90 / die Grünen
- ▶ ... dass wie bisher viel buntes Volk aus unterschiedlichen Ländern zuzieht und uns und unsere Kultur bereichert.“ Sabine Bachmeier, SPD
- ▶ ... weiterhin gutes Gedeihen durch ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit.“ Dr. Birgit Schwab, FDP
- ▶ ... eine Zukunft in Frieden, voller Freude und unvergesslicher Momente für die Bürgerinnen und Bürger.“ Peter Schacherbauer, UWB
- ▶ ... Bewahrung seiner historischen Identität, Stärkung seines Zusammenhalts, Sicherheit und Wohlstand mit einem Blick auf Innovationen.“ Dr. Markus Braun, CSU
- ▶ ... eine am Gemeinwohl orientierte, innovative, klimaneutrale, weltoffene und lebenswerte Zukunft.“ Peter Áldozó, Bündnis 90/Die Grünen
- ▶ ... eine soziale, demokratische und bunte Zukunft, in der Menschen sich gegenseitig und der Natur zuhören und mit Respekt begegnen.“ Johanna Schachtl, SPD
- ▶ ... kluge Investitionen, nachhaltiges Wachstum und ein lebendiges Miteinander.“ Klaus Schultheiss, FDP
- ▶ ... eine offene und lebendige Stadtgemeinschaft, in der alle willkommen sind.“ Hartmut Strachowsky, UWB
- ▶ ... dass Burghausen für alle in ihr beheimateten Generationen die schönste Kleinstadt der Welt bleibt!“ Frank Kokott, CSU
- ▶ ... Frieden, Weltoffenheit, wirtschaftliche Weiterentwicklung, Gemeinsinn und soziale Verantwortung, damit die Stadt weiterhin lebens- und liebenswert bleibt.“ Norbert Englisch, SPD
- ▶ ... auch künftig eine Stadt der Menschlichkeit, zum Wohlfühlen, mit Heimatgefühl und zugleich auch weltoffen zu sein.“ Franz Kammhuber, SPD

ZUKUNFT



UNSERE LEISTUNGEN:

Diabeteszentrum DDG
Allgemein – und Innere Medizin
Notarztdienst
Notfallmedizin
Medizinisches Diagnostikzentrum

UNSER TEAM



DIABETOLOGISCHE SCHWERPUNKTPRAXIS

Das Diabeteszentrum Burghausen liegt im südöstlichen Voralpenland Oberbayerns an der österreichischen Grenze, circa. 40 Minuten von Salzburg und dem Chiemsee entfernt.

Als ambulante Behandlungseinrichtung für Patienten mit Diabetes mellitus Typ 1 und Typ 2 durch die Deutsche Diabetes Gesellschaft (DDG) zertifiziert.



Dr. med.
Markus Braun
Diabetologe
Allgemeinmedizin
Notfallmedizin



Dr. med.
Martin Braun
Diabetologe
Innere Medizin
Notfallmedizin



Stella
Braun
Teamleitung Diabeteszentrum
Diabetesberaterin DDG
Krankenschwester



KONTAKT

Telefon: +49 8677 914200
Telefax: +49 8677 9142069
E-Mail: info@der-diabetologe.de

Adresse:
Robert-Koch-Straße 26
84489 Burghausen

Öffnungszeiten:
Mo./Di./Do. 8 bis 18 Uhr
Mi./Fr. 8 bis 14 Uhr

8. BIS 24. AUGUST

**Helm
brecht**
2025

FREILICHT FESTSPIEL
BURGHAUSEN

Das Highlight zum Stadtjubiläum

Helmbrecht – eine mittelhochdeutsche Versnovelle

über einen Bauernsohn, in dem das Feuer eines Ritters brennt

Ein atemberaubendes Freilicht-Festspiel vor der weltlängsten Burg. Inszeniert von Moritz Katzmair nach einer Neufassung von Grimmepreisträger Christian Lex. Mit 750 Mitwirkenden, eigenem Orchester, einem Mittelalterdorf, Pferden, einer Tribüne mit 1.350 überdachten Sitzplätzen und handgefertigten Kostümen. **Tauchen Sie ein in die Welt des Mittelalters!**

Jetzt
Karten
sichern!



Alle Infos zum Freilicht-Festspiel
unter helmbrecht2025.de

Jetzt Karten sichern unter
helmbrecht2025.reservix.de

Das Freilicht-Festspiel ist der Höhepunkt
des Burghauser Festjahres 2025.

Alle Veranstaltungen online unter:
1000.burghausen.de

100 1025
2025
BURGHAUSEN

Mit freundlicher Unterstützung von

meine Volksbank
Raiffeisenbank eG

gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium
der Finanzen und für Heimat



bezirk oberbayern